

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **27 (1909)**

Heft 322

PDF erstellt am: **04.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester . . . 3
Ausland: Zuschlag des Postes
Es kann nur bei der Post
abonniert werden.
Preis einzelner Nummern 45 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . 6
2^e semestre . . . 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.
Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2mal täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce

Paraît 1 à 2 fois par jour
les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VÖGLER**

Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VÖGLER**

Prix d'insertion: 25 cts. la ligne Com. l'étranger 35 cts.

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Transportunternehmen der schweizerischen Nebenbahnen. — Recettes des transports des chemins de fer secondaires suisses. — Serbien (Schluss). — Handelsregister. — Metallmarkt. — Internationales Sanitätsamt. — Office international d'hygiène public. — Konsulate. — Consuls.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Das Bezirksgericht St. Gallen hat mit Beschluss vom 10. Dezember 1909 gemäss Art. 854 O. R. kraftlos erklärt:

Den Kassaschein Nr. 67,581 der St. Gallischen Kantonalbank von Fr. 800, d. d. 20. April 1889, lautend zugunsten der Geschwister Alpiger, Langenegg, Alt St. Johann. (W. 148)

St. Gallen, den 27. Dezember 1909.

Die Bezirksgerichtskanzlei.

Le détenteur inconnu de l'action de la Société sédunoise de consommation à Sion, n° 138, série B, est sommé de produire ce titre au greffe du juge de Sion dans le délai de trois ans dès la première publication du présent, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W. 147*)

Sion, le 27 novembre 1909.

Ch. de Rivaz, Juge.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1909. 27. Dezember. Aus der Kommanditgesellschaft Schmidt & Lorenzen in Berlin, und mit Filiale in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 303 vom 7. Dezember 1909, pag. 2021) ist Gustav Ulrich in München am 1. Dezember 1909 als Kommanditist ausgeschieden; an seiner Stelle ist der Kaufmann und Hauptmann A. Rudolf Bennecke, in Zehlendorf, Parkstrasse Nr. 5, mit vierhunderttausend Mark Einlage als Kommanditist eingetragen.

27. Dezember. Gaswerk Thalwil A.-G. in Thalwil (S. H. A. B. Nr. 36 vom 7. Februar 1898, pag. 145). An Stelle des zurückgetretenen Conrad Jenny-Jenny, dessen Unterschrift nicht gelöscht wird, führt nunmehr Einzelunterschrift das neugewählte Mitglied des Ausschusses: Carl Koller, Nationalrat, von Winterthur, in Thalwil.

27. Dezember. Die Firma Alf. Dietliker in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 470 vom 2. Dezember 1905, pag. 1877) erteilt Prokura an Anton Müller, von Zürich, in Wädenswil.

27. Dezember. Die Firma C. Hertler-Hirt in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 88 vom 16. März 1899, pag. 351) verzeigt als Geschäftslokal: Oberer Mühlsteig 2.

27. Dezember. Die Firma A. L. Ruppert-Hürlimann in Oberrieden (S. H. A. B. Nr. 116 vom 20. Mai 1891, pag. 473) verzeigt als Natur des Geschäftes: Zigarren und Tabak en gros; Spezerei-, Drogerie-, Mercerie-, Woll- und Garnwaren.

27. Dezember. Inhaber der Firma Rudolf Truckenmüller in Zürich I ist Rudolf Truckenmüller, von Bopflingen (Württemberg), in Zürich V. Möbelschreinerei. Stampfenbachstrasse 17.

27. Dezember. Die Firma Jul. Honegger & Co in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 331 vom 4. Oktober 1900, pag. 1327) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich I, Thalacker 11. Es wohnen der unbeschränkt haftende Gesellschafter Julius Honegger in Zürich I, und der Kommanditist-Prokurist: Otto Albrecht in Rüschlikon.

27. Dezember. Die Firma E. Bade in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 236 vom 20. September 1909, pag. 1605), und damit die Prokura Bertha John — Modegeschäft — ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

27. Dezember. Die Firma Ernst Bade in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 278 vom 8. November 1909, pag. 1861) — Vertretungen, Verwaltungen, Kommission — ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

27. Dezember. Inhaber der Firma E. Keller-Widmer in Brüttisellen-Wangen ist Elisabetha Keller, geb. Widmer, von Nürensdorf, in Brüttisellen. Maurergeschäft und Immobilienverehr. In Brüttisellen.

27. Dezember. In der Firma Gebr. Hage & Co in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 46 vom 25. Februar 1909, pag. 318) ist die Prokura des Josef Schnetzler erloschen.

27. Dezember. Aktiengesellschaft Leu & Co. (Société anonyme Leu & Cie.) in Zürich (S. H. A. B. Nr. 248 vom 31. August 1907, pag. 1526). Die in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 9. Juni 1906 beschlossene Kapitalerhöhung von Fr. 20,000,000 auf Fr. 25,000,000 ist durchgeführt. In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 27. August 1909 hat die Gesellschaft die Fusion mit der 'Leibkassette der Stadt Zürich' beschlossen, deren Aktiven und Passiven per 1. Juli 1909 übernommen

und ferner die Erhöhung des Gesellschaftskapitals um weitere fünf Millionen Franken, also auf Fr. 30,000,000 beschlossen. Von diesen fünf Millionen Franken sind zurzeit 2700 auf den Inhaber lautende Aktien à Fr. 500, also Fr. 1,350,000 begeben, so dass das einbezahlte Aktienkapital jetzt Fr. 26,350,000 beträgt, eingeteilt in 52,700 auf den Inhaber lautende Aktien. Der Verwaltungsrat hat Kollektivprokura erteilt: an Otto Schreiber, von Wegenstetten (Aargau), in Zürich III; Theodor Schwarz, von Wald (Tirol), in Zürich V; und Hans Arnold, von Wikon (Luzern), in Zürich IV. Jeder der Genannten zeichnet per procura kollektiv mit einem andern Zeichnungsberechtigten.

28. Dezember. Inhaber der Firma F. Pfister-Leuthold in Zürich I ist Fritz Pfister-Leuthold, von Trubschachen (Bern), in Zürich V. Vervielfältigungsmaschinen. Löwenplatz 45.

28. Dezember. Die Firma L. Wehrli's Wwe in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 132 vom 30. März 1906, pag. 525), und damit die Prokura Emil Wehrli — mech. Schreinerei — ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

28. Dezember. Die Firma J. Hämmerli-Diggelmann in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 375 vom 8. November 1904, pag. 1497) verzeigt als Natur des Geschäftes: Fabrikation und Handel in Hüten, Mützen, Pelzwaren, Schirmen und Stöcken.

28. Dezember. Die Genossenschaft unter der Firma Fisch- & Comestibles Co. Bachmann's Nachf. in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 292 vom 26. November 1907, pag. 2017) hat ihr Geschäftslokal nunmehr: Rathausquai 24.

28. Dezember. Schweizerische Kreditanstalt (Société de Crédit Suisse) in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 243 vom 28. September 1909, pag. 1645). Der Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft hat zu Vizedirektoren ernannt: Edouard Chabloy, von Genf, in Zürich V; Emil Rauschenbach, von Schaffhausen, in Zürich V, und Conrad Siegfried, von Zürich, in Zürich II; ferner zu Prokuristen: Jakob Bosshard, von Zürich, in Zürich V; René Droz, von Le Locle und La Ferrière, in Zürich V; Dr. jur. Hans Escher, von Zürich, in Zürich I; Alfred Flury, von Solothurn, in Zürich IV; Carl Hollinger, von Kloten, in Oerlikon; Henry Milt, von Glarus, in Zürich V; Jean Sigg, von Winterthur, in Zürich V, und Theophil Werner, von Basel, in Zürich III. Die Vizedirektoren zeichnen ohne Zusatz, die Prokuristen mit dem Zusatz: pp.; alle Vorgenannten je in Gemeinschaft mit einem Direktor, stellvertretenden Direktor, Vizedirektor oder einem andern Unterschriftsberechtigten. Die bisherigen Prokuren von Edouard Chabloy, Emil Rauschenbach und Conrad Siegfried sind erloschen.

28. Dezember. Die Firma Gebrüder Scholl in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 146 vom 9. Juni 1908, pag. 1041) erteilt Prokura an Max Herrmann, von Chemnitz, in Zürich I.

28. Dezember. Die Firma Simonin & Co in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 56 vom 11. Februar 1905, pag. 221) — mit Zweigniederlassung in Waldshut — unbeschränkt haftender Gesellschafter: Henri Simonin, Kommanditist und Prokurist Gottfried Bühler, ist infolge Umwandlung dieser Kommanditgesellschaft in eine Kollektivgesellschaft erloschen.

Henri Simonin, von Rance (Waadt), in Zürich V, und Gottfried Bühler, von Zürich, in Zürich II, haben unter der Firma Simonin & Bühler in Zürich V eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1910 ihren Anfang nehmen wird und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma 'Simonin & Co' übernimmt. Seidenstoff-Appretur. Klarastrasse 5.

28. Dezember. Inhaber der Firma Hans Hüni in Zürich III ist Hans Hüni, von Horgen, in Zürich III. Essenzenfabrikation. Kanzeleistrasse 103.

28. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma 'Basler Handelsbank' in Basel erteilt für die Zweigniederlassung in Zürich unter der Firma Basler Handelsbank, Wechselstube Zürich (S. H. A. B. Nr. 241 vom 26. September 1908, pag. 1675) Prokura an Hans Ott, von Schallenberg, und Reinhard Krattiger, von Oberdorf, beide wohnhaft in Zürich, welche beide kollektiv mit einander oder mit einem andern für die Filiale Zürich zur Zeichnung berechtigten Vertreter für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führen.

28. Dezember. Inhaber der Firma Ernst Oelhafen in Oerlikon ist Ernst Oelhafen, Ingenieur, von Basel, in Zürich V. Konstruktionswerkstätte. Zürcherstrasse 180.

28. Dezember. Die Firma W. Schöppli-Ramp in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 132 vom 30. März 1906, pag. 525), und damit die Prokura Jean Streher, ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma Wwe Schöppli-Ramp in Zürich V, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Witwe Elisabetha Schöppli, geb. Ramp, von Oberrieden, in Zürich V. Wäscherei und Färberei. Hegibachstrasse 6.

28. Dezember. Aktiengesellschaft der Maschinenfabriken Escher Wyss & Cie (Société Anonyme des Ateliers de Constructions Mécaniques Escher Wyss & Cie.) in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 223 vom 4. September 1909, pag. 1519) (mit Zweigniederlassung in Ravensburg). Der Verwaltungsrat hat die bisherigen Prokuristen Friedrich Georg Mousson, Ingenieur, Karl Pfefferle und Fridolin Carl Jenny zu stellvertretenden Direktoren ernannt, in welcher Eigenschaft die Genannten zur Führung der Kollektivunterschrift befugt sind.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

1909. 28. Dezember. Die Firma Sam. Brauen, Wirt in Aarberg (S. H. A. B. Nr. 74 vom 19. März 1895) ist mit dem am 1. Juni 1909 erfolgten Hinschiede des Firmainhabers erloschen. Aktiven und Passiven dieser Firma sind übergegangen auf die Geschwister Brauen, die unter eigener Firma das Geschäft weiterführen.

Unter der Firma **Geschw. Brauen, zum Falken** in Aarberg, haben sich die Schwestern Marie und Rosa Brauen, Samuels, in Aarberg, mit 1. Oktober 1909 zu einer Kollektivgesellschaft vereinigt, zwecks Fortsetzung des bisher von ihrem Vater, Samuel Brauen sel. geführten Wirtschafts- und Gasthofbetriebes zum «Falken», in Aarberg. Die Kollektivgesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Sam. Brauen».

Bureau Bern

28. Dezember. Amtliche Eintragung auf Grund Verfügung des Registerführers gemäss Art. 26, Abs. 2 der bundesrätlichen Verordnung: Inhaber der Firma **Eduard Baltischwiler** in Bern ist Eduard Baltischwiler, wohnhaft Weinbergstrasse 45, in Zürich. Natur des Geschäftes: Teppichgeschäft, Zeughausgasse 27.

28. Dezember. Die Firma **R. Moser, Wagenbauer** in Bern (S. H. A. B. Nr. 5 vom 8. Januar 1909, pag. 30) ist infolge Association erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an «R. Moser & Co».

28. Dezember. Rudolf Moser, von Diessbach bei Büren, Wagenbauer, und Gustav Adelrich Theodor Weber, von Zürich, Buchhalter, beide wohnhaft in Bern, haben unter der Firma **R. Moser & Co** in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1910 ihren Anfang nimmt. Natur des Geschäftes: Autogarage mit Reparaturwerkstätte und Wagenfabrikation. Geschäftslokal: Stadtbachstrasse Nr. 8 a. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «R. Moser, Wagenbauer».

28. Dezember. Durch Beschluss des Gemeinderates der Stadt Bern ist die Firma **Elektrizitäts- & Wasserwerke der Stadt Bern** (S. H. A. B. Nr. 217 vom 29. August 1908, pag. 1518, und dortige Verweisungen) abgeändert worden in **Elektrizitätswerke der Stadt Bern**. Die Unterschrift des Prokuristen Robert Iselin ist erloschen. An seine Stelle tritt Emil Blumer, von Engi (Glarus), Adjunkt des Elektrizitätswerkes der Stadt Bern. Derselbe ist berechtigt mit dem Prokuristen R. W. H. Schneider kollektiv zu zweien zu zeichnen.

Bureau Burgdorf

28. Dezember. Die Firma **Marie Wälchli, Mercerie und Bonneterie-warenhandlung**, in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 23 vom 2. Februar 1907, pag. 191), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzugs der Inhaberin erloschen.

Bureau Fraubrunnen

27. Dezember. Die **Wirtgenossenschaft Utzenstorf, Bätterkinden & Umgebung** mit Sitz in Utzenstorf (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1908, pag. 1) hat in ihrer Hauptversammlung vom 22. November 1909 an den Platz des verstorbenen Fritz Wyss zum Vizepräsidenten und Kassier gewählt: Fritz Hauser, von Schüpfen, Wirt in Landshut.

Bureau Interlaken

29. Dezember. Die Inhaber der Firma **Familie Felber-Schmid** in Wilderswil (S. H. A. B. Nr. 10 vom 14. Januar 1909, pag. 66), ändern diese Firma ab in **Familie Felber-Schmid, Kurhaus-Hotel-Pension Wilderswil**. Die bisherige Gesellschafterin Ida Felber hat sich mit Albert Straubhaar, von Strättigen, in Wilderswil, verheiratet. Sie bleibt auch fernerhin mit Einwilligung ihres Ehemannes Mitglied der Kollektivgesellschaft und führt für dieselbe wie bisher allein die rechtsverbindliche Unterschrift.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

28. Dezember. Die **Käsergenossenschaft Trubschachen**, mit Sitz in Trubschachen (S. H. A. B. Nr. 46 vom 10. April 1888, pag. 373, Nr. 479 vom 30. Dezember 1903, pag. 1913, sowie Nr. 321 vom 31. Dezember 1907, pag. 2922) hat an Stelle des bisherigen Präsidenten und Kassiers Fritz Gerber und an Stelle des bisherigen Vizepräsidenten Peter Wüthrich gewählt: Peter Wüthrich, bisheriger Vizepräsident, zum Präsidenten und Kassier; ferner Johann Krähenbühl, Landwirt auf Unterbergen, zum Vizepräsidenten. Der bisherige Sekretär Albert Fankhauser wurde bestätigt. Präsident und Vizepräsident sind befugt, jeder kollektiv mit dem Sekretär Albert Fankhauser, rechtsverbindlich namens der Genossenschaft zu zeichnen.

Bureau de Moutier

23 décembre. Sous la dénomination de **Société d'Agriculture de Crémènes-Corcelles**, il est fondé avec siège à Crémènes, une association qui a pour but de favoriser le développement de l'exploitation agricole; elle peut étendre son domaine dans d'autres branches appartenant à l'agriculture ainsi qu'à l'économie publique. Sa durée est illimitée. Les statuts portent la date du 6 décembre 1909. Toute personne jouissant de ses droits civils et politiques et habitant la Suisse peut être reçue membre actif de l'association. Il est interdit aux membres de faire partie d'une autre association semblable. Les femmes vivant seules peuvent également se faire recevoir membre de l'association. L'acceptation des membres se fait par décision de l'assemblée des sociétaires et par la signature personnelle des statuts. Les sociétaires paient une finance d'entrée de fr. 5. La qualité de sociétaire se perd: a. Par une démission écrite; b. par une décision de l'assemblée générale pour non exécution des obligations comme sociétaires et pour actes contraires aux principes de la société; c. par la privation des droits civils et politiques; d. par le décès. Dans ce cas toutefois la veuve peut reprendre la place de son mari décédé, si elle en fait la demande. Elle devra alors signer les statuts. L'avis de l'association est seul responsable des engagements de celle-ci. Les publications de la société sont faites dans le «Petit Jurassien» à Moutier. Les organes de la société sont: a. L'assemblée générale; b. le comité; c. la commission de vérification. Le comité se compose de 5 membres. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective à deux, du président, du vice-président et du secrétaire de la société. Le président est Adolphe Gobat, originaire de Crémènes, y demeurant; le secrétaire: Albert Gossin, de et à Crémènes, et le vice-président: André Gobat, de et à Crémènes. Bureau: Crémènes.

28 décembre. La raison sociale **R. Pérusset, entreprises**, à Moutier (F. o. s. du c. du 11 mai 1909, n° 118, pag. 838), est radiée pour cause de départ du titulaire.

Bureau de Porrentruy

27 décembre. La société anonyme «**Minerva Manufacture de chausures à Porrentruy**», ayant son siège à Porrentruy, a, dans son assemblée générale du 24 décembre 1909, décidé de porter son capital-actions à cinq cent mille francs par une émission nouvelle de cent cinquante mille francs, divisée en trois cents actions au porteur de cinq cents francs chacune qui ont été souscrites et payées entièrement. Les autres points des publications du 21 janvier 1908, n° 16, page 97, et 5 mars 1909, n° 53, page 369 n'ont pas subi de modification.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1909. 27. Dezember. Die Firma **Emil Wirz, Eisenwarenhandlung**, in Hochdorf (S. H. A. B. Nr. 62 vom 12. März 1907, pag. 414), ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

27. Dezember. Unter dem Namen **Metzgermeisterverein der Stadt Luzern** gründet sich mit Sitz in Luzern, und auf unbestimmte Dauer als Sektion des Schweizerischen Metzgermeistervereines eine Genossenschaft zum Zwecke der Uebernahme von Aktiven und Passiven des bisherigen Metzgermeistervereines der Stadt Luzern, sowie auch die Wahrung der Berufsinteressen seiner Mitglieder in jeder Form. Die Statuten datieren vom 11. November 1909. Mitglied der Genossenschaft kann jeder Metzgermeister werden, der in der Stadt Luzern seinen Beruf ausübt und in bürgerlichen Ehren und Rechten steht und die Statuten oder eine darauf bezugnehmende Erklärung unterschreibt. Jedes Mitglied ist überdies verpflichtet so viel Anteilscheine von je Fr. 200 zu übernehmen, als die Statuten für seinen Geschäftsumsatz vorschreiben. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Ausschluss und Tod. Ersterer kann nur nach vorausgegangener, 3monatlicher, schriftlicher Kündigung an den Vorstand auf Ende des Geschäftsjahres (31. Dezember) erfolgen. Der freiwillige Austritt wird bedingt durch Geschäftsaufgabe oder Wegzug, oder unbegründeten Verzicht auf die Mitgliedschaft. Die Erben verstorbener Mitglieder können, sofern sie den Metzgerberuf ausüben, ohne weiteres in die Rechte und Pflichten ihres Erblassers eintreten. Die Anteilscheine dürfen weder verkauft noch verpfändet werden. In Ausnahmefällen kann jedoch der Vorstand eine Abtretung an ein anderes Mitglied der Genossenschaft gestatten. Freiwillig austretende und ausgeschlossene Genossenschafter verlieren jedes Anrecht am Genossenschaftsvermögen; dagegen kauft die Genossenschaft deren Anteilscheine, zum 20fachen Betrage des Durchschnittes der Verzinsung derselben in allen bisherigen Geschäftsjahren, jedoch höchstens bis auf 10 Jahre zurück gerechnet, innerhalb des dem Austritte folgenden Geschäftsjahres, zurück. Das Gleiche gilt auch für die mit Tod abgegangenen Mitglieder, für den Fall, dass das Geschäft nicht von den Erben übernommen und weiterbetrieben wird. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Der nach Verrechnung aller Verbindlichkeiten verbleibende Reingewinn soll wie folgt verteilt werden: Nach Abschreibung von 1/2 % auf Liegenschaft und 10 % auf Mobiliar, wird 10 % des verbleibenden Reingewinnes zur Einlage in einen Reservefonds verwendet, der derselbe die Hälfte des Anteilkapitals erreicht hat; ferner 10 % für Verlustreserve gebucht. Von den restierenden 80 %, soll den Anteilscheinbesitzern, ein Zins bis zu 4 % verabreicht werden. Der dann noch verbleibende Rest steht zur Verfügung der Generalversammlung. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Verwaltungskommission. Der Vorstand besteht aus 5–7 Mitgliedern, leitet die Genossenschaft und vertritt sie nach aussen. Aus demselben gehen 3 Mitglieder hervor, die als Mitglieder der Betriebskommission bezeichnet werden. Je 2 Mitglieder der Betriebskommission führen in kollektiver Zeichnung die verbindliche Unterschrift. Präsident ist Otto Kaufmann-Meyer, von Luzern; Vizepräsident: Xaver Gilli, von Sursee; Beisitzer: Robert Jost, von Knutwil; Aktuar: Karl Schmid, von Oberkirch; Kassier: Ernst Schulthess, von Stäfa; Beisitzer: Karl Müller, von Elegg, und Jules Bachmann, von Zofingen; alle in Luzern. Die ersten drei, d. b. Kaufmann, Gilli und Jost, sind die drei zur Unterschrift berechtigten Mitglieder der Betriebskommission.

28. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Grüter & Voegeli, B. Wicki's Nachf., Tuch und Massgeschäft**, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 11 vom 15. Januar 1907, pag. 70), hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

Inhaber der Firma **L. Grüter, B. Wicki's Nachf.** in Luzern ist Leo Grüter, von Wertenstein, in Luzern, der Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Grüter & Voegeli, B. Wicki's Nachf.» übernimmt. Tuch- und Massgeschäft. Schweizerhofquai 4.

28. Dezember. Unter dem Namen **Feldmusik-Gesellschaft Eschenbach** gründete sich am 24. Februar 1904 auf unbestimmte Dauer, mit Sitz in Eschenbach ein Verein zum Zwecke der Ausbildung und Erziehung zur Liebe der Musik und Pflege derselben bei kirchlichen und weltlichen Anlässen und zur Förderung der geselligen Unterhaltung. Mitglied der Gesellschaft kann jeder ehrenwerte Bürger werden, der sich beim Vorstände anmeldet, durch eine kurze Prüfung sich über seine Befähigung zur Musik ausweist, und von der Vereinsversammlung aufgenommen wird. Ein Eintrittsgeld haben dieselben nicht zu bezahlen. Sie verpflichten sich regelmässig die Proben zu besuchen und an den festgesetzten Aufführungen teilzunehmen. Jedes Aktivmitglied ist verpflichtet drei Passivmitglieder aufzubringen, dafür wird der bis jetzt übliche Monats- sowie Jahresbeitrag weggelassen. Die als Passivmitglieder aufgenommenen Personen leisten einen jährlichen Beitrag von Fr. 3. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod und Ausschluss, bei welchem letzterem die Vereinsversammlung mit 2/3 Mehrheit entscheidet. Bei freiwilligem Austritt ohne triftige Gründe hat der Austrittende eine Busse von Fr. 50 zu bezahlen; hat er jedoch drei Monate vorher schriftlich gekündigt, so reduziert sich der Betrag der Busse auf Fr. 20. Bei triftigen Gründen oder Wegzug aus der Gemeinde fällt die Busse ganz weg. Jedes aus dem Verein ausgetretene oder ausgeschiedene Mitglied verliert alle Ansprüche am Vereinsvermögen. Die Organe des Vereines sind: Die Vereinsversammlung und ein Vorstand von 5 Mitgliedern, und führt der Präsident oder Vizepräsident mit dem Aktuar in kollektiver Zeichnung die verbindliche Unterschrift. Präsident ist Josef Weibel, von Oberkirch; Vizepräsident: Konrad Stocker, ebenfalls von Oberkirch, und Aktuar: Josef Spielhofer, von und alle in Eschenbach.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

1909. 21 décembre. Sous la dénomination de **Syndicat d'élevage du bétail bovin d'Albeuve**, il existe à Albeuve une association qui a pour but de favoriser en commun l'élevage rationnel du bétail bovin dans la même couleur et de travailler par tous les moyens possibles à l'amélioration et à la conservation de la pureté de la race. Les statuts portent la date du 8 octobre 1909. La durée de la société est d'au moins cinq ans pour la première période, à partir de là, elle peut être rendue illimitée. Peut devenir membre de l'association tous les propriétaires de bétail habitant les communes d'Albeuve, Lessoc et Neirive, en adhérant par leur signature aux statuts en payant une finance d'entrée fixée à fr. 2. On cesse de faire partie du syndicat: a. Par la sortie volontaire; b. par la faillite; c. par l'exclusion, prononcée par l'assemblée générale. La sortie entraîne pour l'associé sortant la perte de tous droits au capital social. La sortie volontaire ne peut avoir lieu que pour la fin d'une année comptable et moyennant un avertissement préalable de trois mois. La caisse du syndicat est alimentée: 1° Par les finances d'entrée des sociétaires; 2° les cotisations annuelles éventuelles; 3° les subsides éventuels des autorités cantonales ou fédérales; 4° les sur primes accordées aux reproducteurs mâles; 5° les primes, les saillies et

les amendes. La valeur des contributions des sociétaires est fixée à fr. 1 par tête de bétail présentée au concours annuel. Les engagements de la société vis-à-vis des tiers sont uniquement garantis par les biens du syndicat, les associés étant exonérés de toute responsabilité personnelle. Toutefois, il pourra être dérogé à cette règle par une décision de l'assemblée générale, lorsqu'il s'agira de faire des emprunts pour achat de reproducteurs, location de pâturage etc. Dans ce cas, les sociétaires seront solidairement responsables des engagements pris par les représentants du syndicat. Les organes de la société sont: a. l'assemblée générale des sociétaires; b. le comité; c. la commission d'experts composée de trois membres. Le comité est composé de cinq membres nommés pour trois ans et ré-éligibles, dont trois au moins seront choisis parmi les éleveurs, faisant partie du syndicat. L'association est valablement engagée par la signature collective du président et du secrétaire. Le comité est composé de Paul Comba, fils de Joseph, d'Alheuve, domicilié aux Sciernes d'Alheuve, président; de Jules Castella, fils de Félicien, vice président; d'Irénée Beaud, fils d'Isidore, secrétaire-caissier; de Joseph Beaud, fils de Jean, membre, ces trois de et à Alheuve et de François Geinoz, feu Alexandre, de Neirive, y domicilié.

29 décembre. Sont radiées d'office ensuite de départ: La raison Sœurs Gobet, épicerie, à Vuadens (F. o. s. du c. du 1^{er} décembre 1899, n° 372, page 1498).

La raison E. Piller, cafetier, à Bulle (F. o. s. du c. du 12 mars 1906, n° 100, page 397).

La raison Ferdinand Perroud, boulanger, à Bulle (F. o. s. du c. du 12 septembre 1905, n° 362, page 1445).

Sont radiées d'office ensuite de faillite: La raison Gustave Enckel, boucher, à Bulle (F. o. s. du c. du 11 avril 1901, n° 130, page 517).

La société anonyme La Fraternelle, à Bulle, pour acquisition d'immeubles (F. o. s. du c. du 4 mai 1883, n° 64, page 513).

Sont radiées d'office ensuite de départ: La raison Forney Ch. hôtelier, à Broc (F. o. s. du c. du 13 janvier 1905, n° 16, page 62).

La raison J. Pittet, hôtelier, à Broc (F. o. s. du c. du 14 février 1908, n° 43, page 288).

29 décembre. La société en nom collectif Alexandre et Eugène Blain, fruits et légumes, à Bulle (F. o. s. du c. du 7 juin 1905, n° 237, page 945), est dissoute. L'actif et le passif sont repris par la maison «Alexandre Blain», à Bulle.

29 décembre. Le chef de la maison Alexandre Blain, à Bulle, est Alexandre Blain, feu Pierre, originaire de Gümefens, domicilié à Bulle. Genre de commerce: Fruits et légumes. Magasin: Place de l'Union.

Bureau Tafers (Bezirk Sense)

28. Dezember. Die Firma Joseph Meyer, Schmiede, in Heitenried (S. H. A. B. Nr. 213 vom 26. September 1894) ist infolge Ablebens des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

28. Dezember. Die Firma Jakob Gobet, Wirtschaft, in Mariabühl, Gde. Düringen (S. H. A. B. Nr. 210 vom 21. September 1894), ist infolge Aufgabe des Geschäftes von Amteswegen gestrichen worden.

28. Dezember. Die Firma Jakob Baeriswyl, Pintenwirtschaft, in Alterswil (S. H. A. B. Nr. 199 vom 6. September 1894), wird infolge Verzichtes des Inhabers von Amteswegen gestrichen.

28. Dezember. Die Firma Emil Krattinger, Spezereihandlung, in Mariabühl, Gde. Düringen (S. H. A. B. Nr. 194 vom 28. August 1894), wird infolge Ablebens des Inhabers von Amteswegen gestrichen.

28. Dezember. Die Firma Julien Chappuis, Bäckerei, in Schmiten (S. H. A. B. Nr. 94 vom 16. April 1894), wird infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers von Amteswegen gestrichen.

28. Dezember. Die Firma Aloys Rotzetter, Spezereihandlung, in Plasselb (S. H. A. B. Nr. 75 vom 17. Mai 1890), ist infolge Verzichtes des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

28. Dezember. Die Firma Maria Schmutz, Spezereihandlung, in Bonn, Gde. Düringen (S. H. A. B. Nr. 75 vom 17. Mai 1890), wird infolge Verzichtes der Inhaberin von Amteswegen gestrichen.

28. Dezember. Die Firma Stephan Köstinger, Spezereihandlung, in Brünisried (S. H. A. B. Nr. 100 vom 5. September 1888), ist infolge Ablebens des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

28. Dezember. Die Firma Christian Gurtner, Spezereihandlung, in Kapf, Gde. Heitenried (S. H. A. B. vom 14. März 1883), ist infolge Verzichtes des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

28. Dezember. Die Firma Fritz Gebhart, Mehlihandlung und Mühle, in Richterswil, Gde. Bödingen (S. H. A. B. Nr. 252 vom 11. Oktober 1895), ist infolge Verzichtes und Wegzuges des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Kriegstetten

1909. 28. Dezember. Die Käsergenossenschaft Luterbach in Luterbach (S. H. A. B. Nr. 84 vom 2. März 1904, pag. 333) hat in ihrer Generalversammlung vom 9. Juni 1909 den Vorstand neu bestellt und gewählt als: 1) Präsident: Friedrich Rösch, Landwirt; 2) Vizepräsident: Josef Eichholzer, Landwirt; 3) Aktuar: Albert Lehmann, Landwirt; 4) Kassier: Emil Flury, Landwirt; 5) Beisitzer: Gottlieb Schwaller, Gottliebs; alle in Luterbach. Präsident und Aktuar führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift der Genossenschaft.

Bureau Olten

28. Dezember. Die Firma Emil Dietrich, Handel in Trester- und Trockenbeerwein, in Olten (S. H. A. B. Nr. 338 vom 30. Oktober 1899, pag. 1362; Nr. 335 vom 30. April 1904, pag. 1337, und Nr. 115 vom 7. Mai 1909, pag. 814), wird infolge Verzichtes des Inhabers gestrichen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Schaffusa

1909. 29. Dezember. In die Kommanditgesellschaft unter der Firma Moeller-Steiger & Co. in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 127 vom 18. Mai 1908, pag. 902-903), ist als Kommanditär mit dem Betrage von zweitausend Franken (Fr. 2000) eingetreten: Paul Moeller, von Büttenhardt, in Schaffhausen.

29. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma M. & H. Schnozler, Spezereihandlung, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 75 vom 18. Juli 1885, pag. 491), hat sich aufgelöst; die genannte Firma ist nach bereits beendeter Liquidation erloschen.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1909. 27. Dezember. Die Firma Wilh. Niederer, Mühle, Wolfhalden in Wolfhalden (S. H. A. B. Nr. 163 vom 16. Juni 1896, pag. 678, und dortige Verweisung) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Gebrüder H. & E. Niederer» in Wolfhalden.

27. Dezember. Huldreich Niederer und Ernst Niederer, beide von Lutzenberg, in Wolfhalden, haben unter der Firma Gebrüder H. & E. Niederer in Wolfhalden eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem Eintrag ins Handelsregister beginnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Wilhelm Niederer, Mühle, Wolfhalden» in Wolfhalden übernimmt. Natur des Geschäftes: Mülerei und Mühlenproduktenhandlung. Geschäftsort: Mühle Wolfhalden.

27. Dezember. Der Verein unter dem Namen Feldschützen-Gesellschaft Teufen mit Sitz in Teufen (S. H. A. B. Nr. 319 vom 26. Dezember 1908, pag. 2190, und dortige Verweisungen) hat in der Hauptversammlung vom 7. November 1909 an Stelle des ausgetretenen Ernst Tanner neu in den Vorstand gewählt und zwar als Vizepräsident: Walter Oertle, von und in Teufen. Statutengemäss zeichnen Präsident und Vizepräsident kollektiv namens des Vereins.

27. Dezember. Die Genossenschaft unter der Firma Viehzuchtgenossenschaft Herisau & Umgehung mit Sitz in Herisau (S. H. A. B. Nr. 118 vom 9. Mai 1908, pag. 840, und dortige Verweisung) hat in der Hauptversammlung vom 11. Dezember 1908 und 10. Dezember 1909 an Stelle des verstorbenen Jakob Zwicky und des ausgetretenen Niklaus Schmid neu gewählt als Kassier: Hans Hirt, von und in Herisau, und als Beisitzer: Kaspar Ackermann, von Mühlehorn, in Herisau. Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv namens der Genossenschaft.

27. Dezember. Die Firma A. Schläpfer-Bänziger Wirtschaft und Fergerei, in Heiden (S. H. A. B. Nr. 303 vom 2. August 1904, pag. 1209), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Witwe Schläpfer-Bänziger» in Heiden.

27. Dezember. Inhaberin der Firma Witwe Schläpfer-Bänziger in Heiden ist Hermine Schläpfer-Bänziger, von Wald, in Heiden. Natur des Geschäftes: Fergerei und Wirtschaft. Geschäftsort: Schützengasse Nr. 336 a. Die neue Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «A. Schläpfer-Bänziger» in Heiden.

27. Dezember. Der Verein unter dem Namen Feldschützen-Gesellschaft Herisau mit Sitz in Herisau (S. H. A. B. Nr. 6 vom 9. Januar 1909, pag. 40, und dortige Verweisungen), hat in der Hauptversammlung vom 23. November 1909 an Stelle des ausgetretenen Johs. Donzè zum Präsidenten gewählt: John Moesle, von Gais, in Herisau. Präsident oder Vizepräsident zeichnen kollektiv mit dem Aktuar oder Kassier.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1909. 27. Dezember. Die Firma Catharina Janett in Latsch, Spezereihandlung (S. H. A. B. vom 29. Mai 1883), ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

27. Dezember. Die Firma Maurizio Maria (Marie Maurizio) in Promontogno, Manufakture, Chincaglie und Vettovaglie (S. H. A. B. vom 16. Mai 1883), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

27. Dezember. Harmonie helvétique a Mesocco (F. u. s. di c. del 25 marzo 1909, n° 72, pag. 510). Cassiere di questa riunione è adesso Giuseppe Bianchi a Mesocco, in sostituzione dell'uscente Nicolas Corfù.

28. Dezember. Die Firma Johann Siegenthaler in Chur, Kohlenhandel (S. H. A. B. vom 1. Januar 1885), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

28. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Beretta & Luzzi mit Hauptsitz in Samaden und Zweigniederlassung in Remüs (S. H. A. B. Nr. 56 vom 13. Februar 1904, pag. 221), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Beretta & Co.» in Samaden.

Silvio Beretta, von Lugano, in Samaden, und Gaspare Luzzi, von Remüs, in Remüs, haben unter der Firma Beretta & Co. in Samaden eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1909 ihren Anfang nahm. Silvio Beretta ist unbeschränkt haftender Gesellschafter und Gaspare Luzzi ist Kommanditär mit dem Betrage von fünfzehntausend Franken (Fr. 15,000). Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Beretta & Luzzi» in Samaden und Remüs. Natur des Geschäftes: Kolonialien und Vertretungen. Geschäftsort: Haus S. Beretta.

28. Dezember. Die Firma M. Enderlin in Ilanz, Garnhandlung (S. H. A. B. vom 14. März 1883), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

1909. 27. Dezember. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Schweizerische Elektrische Glühfaden-Fabrik, Gmür & Co. in Aarau (S. H. A. B. Nr. 282 vom 12. November 1908, pag. 1936) hat sich aufgelöst; die Firma ist nach beendeter Liquidation (Umwandlung in eine Aktiengesellschaft) erloschen.

Bezirk Zofingen

27. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Geb. Gyger mechanische Zimmer- und Schreinerei, in Oftringen (S. H. A. B. Nr. 23 vom 18. Januar 1906, pag. 91), hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach beendeter Liquidation erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio d'Acquarossa

1909. 28. dicembre. Proprietario della ditta Sorgesa Vincenzo in Corzono, è Vincenzo Sorgesa, di Dionigi, di Corzono e suo domicilio. Genere di commercio: Legname da costruzione, segheria, fabbrica di lana di legno; stazione elettrica.

Ufficio di Bellinzona

28. dicembre. La ditta in nome collettivo Robbiani-Bullani e C^{ie}, lavori decorazioni in genere artificiali, plafoni in gesso, e specialità di pavimenti in gesso, in Bellinzona (F. o. s. di c. del 15 febbraio 1909, n° 37, pag. 250; del 30 marzo 1909, n° 76, pag. 538), è sciolta, la ditta è cancellata. L'attivo ed il passivo viene assunto dalla nuova ditta «Società Ticinese Bullani & C^{ie}» in Bellinzona.

Luigi Robbiani, fu Cesare, Luigi Bullani, di Antonio, Alessandro Bernasconi, di Giuseppe, Lorenzo Casanova, fu Giuseppe, Pietro Bianchi, fu Luigi, Carlo Bullani, di Antonio, tutti da Ligornetto loro domicilio, hanno costituito una società in nome collettivo con sede in Bellinzona, sotto la

ragione sociale Società Ticinese Bullani e Cⁱ che avrà principio col 1^o gennaio 1910. La società assume l'attivo ed il passivo della ditta «Robbiani-Bullani e Cⁱ», che è sciolta e cancellata. La firma sociale è affidata ai soci: Lorenzo Casanova, fu Giuseppe, e Luigi Robbiani, fu Cesare, con facoltà di vincolare la società colla firma singolare. Genere di commercio: Lavori in gesso, cemento ad affini, decorazioni, plafoni in tela metallica, specialità in pavimenti per applicazione del linoleum.

Ufficio di Lugano

27 décembre. Sotto la ragione sociale J. Steiner & C. in Lugano, Hermann Steiner, di Giuseppe, di Soletta, con domicilio in Lugano, è Jole Steiner, fu Giuseppe, di Firenze, pure domiciliata in Lugano, hanno costituito in Lugano una società in nome collettivo, che ha avuto principio il 1^o dicembre 1909. Genere di commercio: Studio artistico, miniature e rappresentanze.

Waadt — Vaud — Valais

Bureau de Cossonay

1909. 24 décembre. La raison Frédéric Huguenin et fils, à La Sarraz, société en nom collectif, inscrite au registre du commerce le 7 janvier 1895 (F. o. s. du c. du 17 janvier 1895, page 36), est radiée ensuite de remise du commerce à la raison «Emile Huguenin et Cⁱ», à La Sarraz.

24 décembre. Emile Huguenin, de La Sarraz et du Locle, domicilié à Lausanne, et Albert Maier, de Renan (Berne), aussi à Lausanne, ont constitué sous la raison sociale Emile Huguenin et Cⁱ, une société en nom collectif avec siège à La Sarraz, ayant commencé le 24 août 1909. Cette société reprend la suite des affaires (actif et passif) de l'ancienne raison «Frédéric Huguenin et fils», à La Sarraz, avec le même genre de commerce soit: Tannerie, corroierie et cuirès.

27 décembre. Alfred Steiner, de Trub (Berne), domicilié à Ferreyre, fait inscrire qu'il est le chef de la raison Alfred Steiner, à Ferreyre. Genre de commerce: Laiterie, commerces de fromages et porcs.

Bureau de Lausanne

27 décembre. Sous le nom de Orchestre Cécilia, il a été fondé par statuts adoptés par l'assemblée générale du 2 décembre 1908, une société conforme à l'art. 116 du Code des Obligations, qui a pour but de cultiver et de développer chez ses membres le goût musical, d'établir entre eux des liens solides d'amitié. Le siège est à Lausanne. La société se compose de membres honoraires, passifs et actifs. Le titre de membre honoraire peut être décerné à vie: 1^o A tout membre actif faisant partie de la société depuis au moins dix années consécutives et qui aura par son zèle et son activité contribué à la prospérité de la société; 2^o à toute personne qui aura rendu des services exceptionnels, financiers ou autres. Ces deux catégories ne paient pas de cotisations. Les membres passifs aident la société financièrement en payant une cotisation annuelle de trois francs. Les membres actifs paient une cotisation annuelle maximum de six francs. Il est en outre fixé une somme d'entrée d'un franc à payer dans le mois qui suit l'admission. Tout candidat à un titre quelconque doit en fournir la demande par lettre et être présenté par deux membres. Les postulants comme membres actifs doivent posséder des connaissances musicales nécessaires. Avant d'être admis à titre définitif, ils sont tenus d'assister à trois répétitions consécutives et de passer un examen auprès du directeur. Tout membre désirant se retirer de la société doit en aviser le comité par écrit. Les démissions ne seront accordées que si le démissionnaire est en règle avec la caisse. L'exclusion d'un membre pourra être prononcée dans les cas suivants: a. Si sa conduite cause un préjudice moral à la société; b. S'il manque sans excuse valable trois fois consécutivement les assemblées ou répétitions pendant un mois; c. S'il est en retard de plus de six mois dans le paiement de ses cotisations. Dans les deux derniers cas, l'exclusion ne peut être proposée que lorsque le membre en aura reçu la sommation par écrit. Dans la règle, la société se réunit en assemblée générale deux fois par année, en juin et en décembre. Les convocations sont adressées par écrit à chaque membre. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société, lesquels ne sont garantis que par les biens de celle-ci. L'administration de la société est confiée à un comité composé de cinq membres nommés pour une année et rééligibles. Le comité se compose d'un président, d'un vice-président, d'un secrétaire-caissier, d'un adjoint et d'un archiviste. Le président et le secrétaire-caissier représentent la société vis-à-vis des tiers; la signature de ces deux membres engage la société. Le président de la société est Charles Guex, et le secrétaire-caissier: Louis Delacrétaz, les deux domiciliés à Lausanne.

27 décembre. La raison A. Fama et Cⁱ, à Lausanne, succursale, avec établissement principal à Saxon, fabrique de produits chimiques, agricoles et industriels, engrais chimiques, matières premières, essences, huiles, graisses, etc. (F. o. s. du c. du 22 mars 1909), est radiée, cette maison ayant transféré sa succursale à Bussigny (Morges).

28 décembre. La société en nom collectif F. Genoud et fils, sculpture et décoration intérieure, à Lausanne (F. o. s. du c. du 15 avril 1903), est dissoute ensuite du décès de Francis Genoud, père; cette raison sociale est en conséquence radiée.

Charles Genoud, fils, de Lausanne, y domicilié, a repris sous la raison Genoud Ch., à Lausanne, la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la société «F. Genoud et fils». Genre d'industrie: Sculpture et décoration intérieure. Bureau et atelier: Chemin Renou 14.

28 décembre. La raison C. Turré-Hédiger, librairie et cabinet de lecture, à Lausanne (F. o. s. du c. du 29 janvier 1898), est radiée ensuite de remise de commerce.

28 décembre. La société en nom collectif «Naville et Cⁱ», à Genève (inscrite au registre du commerce de Genève le 1^{er} décembre 1908 et publiée dans la Feuille officielle suisse du commerce du 4 décembre 1908), composée de Jeanne-Henriette-Emilie Bates née Baron, des Etats-Unis d'Amérique, domiciliée à Genève, Jacques-Lucien Naville, de Genève, domicilié à Malagny (commune de Genthod), Ariane-Hélène Naville, née Pictet, femme du précédent, de Genève, domiciliée à Malagny (commune de Genthod), Nadège-Théodora Pictet, de Genève, y domiciliée, mineure, représentée par son tuteur Eugène Pictet, domicilié à Genève, a établi à Lausanne le 3 novembre 1909, une succursale sous la raison Naville et Cⁱ, succursale de Lausanne. L'associé Jacques-Lucien Naville a seul la signature sociale. La maison a donné procuration à Georges-Warder Brooke, domicilié à Genève. Genre d'affaires: Librairie, papeterie et journaux. Magasin: Rue Maudeline 3, à l'enseigne «Librairie Moderne». «Succursale de l'agence générale des Journaux Suisse et Etrangers Naville et Cⁱ».

Bureau de Payerne

24 décembre. La raison de commerce J. Deprez succ^r de Th. Wahlen, à Payerne, manufacture d'instruments de musique en cuivre (F. o. s. du c. des 11 mars 1898, n^o 75, page 307, et 16 février 1907, n^o 40, page 268), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Bureau de Rolle

27 décembre. Le chef de la maison Héli Pahud, à Rolle, est Héli, fils de Jules Pahud, de Orens (Vaud), domicilié à Rolle. Genre de commerce: Fabrique de savon à détacher. Atelier et fabrication: Rolle, Grande Rue n^o 65.

Bureau de Vevey

23 décembre. La raison E. Schlunegger, coiffeur-parfumeur, à Vevey (F. o. s. du c. du 14 octobre 1890, n^o 146, page 729), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Bureau d'Yverdon

28 décembre. Par acte reçu Me Ulysse Marendaz, notaire, à Yverdon, le 18 décembre 1909, il a été fondé une association sous le nom de Société des eaux d'Yvonand. Cette association est régie par le titre 27 C. O. Le siège est à Yvonand. La durée est illimitée. Son but est de procurer aux sociétaires et en général à la localité d'Yvonand des eaux potables et alimentaires sous pression et des eaux pour les services publics. Font partie de l'association les personnes qui ont signé les statuts et celles qui seront ultérieurement admises en cette qualité par l'assemblée générale des sociétaires. Les droits de ceux-ci sont transmissibles par héritages, legs, ventes, échanges ou aliénations. L'ancien propriétaire sera remplacé par l'héritier, le légataire ou l'acquéreur. Les apports des sociétaires consistent en des sources et droits d'eaux et en des immeubles qui les fournissent. Ils auront droits à des parts sociales d'un quarante-cinquième. Chaque part contribuera également dans les dettes et charges de la société et jouira proportionnellement des avantages et bénéfices. La société est administrée par un comité composé de cinq membres, nommé par l'assemblée générale. L'association est représentée vis-à-vis des tiers et elle sera engagée par la signature collective du président et du secrétaire du conseil d'administration. Les sociétaires sont personnellement et solidairement responsables de toutes les dettes et de tous les autres engagements de l'association, dans la mesure, au surplus, des dispositions de l'art. 689 du Code des Obligations. Le comité est composé de: Edouard Pauly, président; Auguste Roulier, vice-président; François Roulier, caissier; Jules Delay, surveillant des travaux; Jules Vonnez, secrétaire; tous à Yvonand.

Neuchâtel — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

1909. 27 décembre. La Société d'exploitation des câbles électriques (Système Berthoud-Borel et Cⁱ), société anonyme, ayant son siège à Cortaillod (F. o. s. du c. 1908, page 1326, 1695; 1909, page 61, 829), a, dans son assemblée générale du 6 avril 1909, nommé administrateur, avec entrée en fonctions le 1^{er} janvier 1910: Edouard-Ernest Berthoud, qui cessera dès cette date de faire partie de la direction. Le conseil d'administration a conféré la procuration à Léon Berthoud, qui pourra dès le 1^{er} janvier 1910 engager la société par sa signature apposée collectivement avec celle d'un directeur ou d'un administrateur.

Bureau de Neuchâtel

28 décembre. La raison Rod. Schluchter, restaurant-pension, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 2 avril 1908, n^o 82, page 575), est radiée d'office ensuite du départ du titulaire.

28 décembre. La raison H^s Grether, pâtisserie-confiserie, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 6 avril 1907, n^o 85, page 587), est radiée d'office ensuite du départ du titulaire.

28 décembre. La raison J. Cattin-Ruffi, épicerie, au Landeron (F. o. s. du c. du 28 mai 1883, n^o 77), est radiée, ensuite de renonciation du titulaire.

Genève — Genève — Genève

1909. 27 décembre. La société en nom collectif E. Long et Cⁱ, à Genève (F. o. s. du c. du 11 novembre 1907, page 1931), est déclarée dissoute dès le 31 décembre 1909.

L'associé Jacques-Edouard Long, de Genève, domicilié aux Eaux-Vives, reste, dès cette date, chargé de l'actif et du passif de la maison, qu'il continue seul, sous la raison Edouard Long, à Genève. Genre d'affaires: Représentation de fils de cuivre et appareils électriques. Bureau: 2, Rue du Rhône.

27 décembre. La maison J. Delacroix-riche et Cⁱ, fabrique de cordages, ficelles, filets pour la pêche, broserie, articles de sellerie, etc., à Genève (F. o. s. du c. du 8 novembre 1907, page 1918), confère, dès le 1^{er} janvier 1910, procuration à Ernest Panchaud, d'origine vaudoise, domicilié aux Eaux-Vives.

27 décembre. La Société Immobilière de l'Arvèron, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 8 décembre 1906, page 1886), a, dans son assemblée générale du 20 décembre 1909, porté son capital social de fr. 70,000 à cent trente mille francs (fr. 130,000) par l'émission de 120 actions nouvelles de fr. 500 chacune, toutes souscrites et entièrement libérées.

27 décembre. Par jugement en date du 15 décembre 1909, le tribunal de première instance de Genève a déclaré en état de faillite: La maison F. Gavillet fils, entreprise de serrurerie en tous genres, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 6 octobre 1909, page 1887). Cette raison est en conséquence radiée d'office.

Eldg. Amt für geistiges Eigentum — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques

Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 26629. — 23. Dezember 1909, 8 Uhr.

Wolo A.-G. Zürich, Fabrikation.

Zürich (Schweiz).

Therapeutisches Präparat.

OLEOPININ

Nr. 26630. — 23. Dezember 1909, 5 Uhr.

Bachmann & Co, Fabrikation;
Rothen (Schweiz).Unterkleider und Stoffe aus crêpe de santé, Binden und
Stoffe zu Verbandzwecken.

B & C

Nr. 26631. — 24. Dezember 1909, 8 Uhr.

Friedrich Steinfels A.-G., Fabrikation,
Zürich (Schweiz).Seifen für Industrie und Haushalt, Toiletteseifen, Par-
fümerien und kosmetische Mittel, Waschmittel und Kerzen
aller Art, Stearin, Glycerin.

Steinfels

Nr. 26632. — 22. Dezember 1909, 8 Uhr.

Seifenfabrik Kreuzlingen, Carl Schuler & Co,
Kreuzlingen (Schweiz).Haushalt- und Toiletteseifen, Waschartikel, Stärkepräparate, Reklamartikel,
Waschbän, Parfümerie- & Toilettenartikel (mit Ausnahme von Haarkämmen
aller Art) Metallputzmittel, Farben, Öle, Harz- und Wachsprodukte, Boden-
wische, Kerzen, Zündhölzer, Benzin, Insektengift, Drogerie- und Apotheker-
waren, Tinten, Uhren, Zigarren, Nahrungs- und Genussmittel, Kochfette,
Konserven, Essenzen, Extracte.

PLEX

Radiation

No 5883. — Emile Quartier fils, Brenets. — Radiée le 28 décembre 1909,
à la demande du titulaire.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Transporteinnahmen der schweizerischen Nebenbahnen — Recettes des transports des chemins de fer secondaires suisses
im November 1909 en Novembre 1909

Betriebs- Längen Longueurs d'explo- itation	Linien — Lignes	Verkehr — Trafic				Einnahmen — Recettes						Total-Einnahmen 1. Jan. — 30. November	
		Personen Voyageurs		Güter Marchandises		Personen Voyageurs		Güter Marchandises		Total		Total des recettes 1 ^{er} janv. au 30 nov.	
		1908	1909	1908	1909	1908	1909	1908	1909	1908	1909	1908	1909
km		Zahl Nombre	Zahl Nombre	Tonnen Tonnes	Tonnen Tonnes	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Normalspurbahnen — Voies normales													
55	55	Schweizerische Seetalbahn	59,194	57,500	11,514	11,810	25,850	26,500	32,712	32,200	58,562	58,700	678,840
43	43	Emmenthalbahn	93,072	96,000	27,036	28,030	28,263	28,900	43,624	45,100	71,887	74,000	843,885
43	43	Berne-Neuchâtel (Ligne directe)	48,546	54,300	11,807	15,874	35,984	39,000	32,329	37,150	68,313	96,150	946,307
41	41	Burgdorf-Thun-Bahn	49,003	48,500	9,500	9,290	16,432	16,500	28,589	29,100	45,021	46,600	522,545
40	40	Tösstalbahn	58,747	56,300	9,332	9,750	19,072	18,900	23,752	25,800	42,824	44,700	470,649
34	34	Gürbenthalbahn	60,127	57,100	15,986	14,712	19,261	20,100	19,697	19,800	38,958	39,900	457,253
31	31	Thunersee-Bahn	41,555	37,200	14,504	17,531	28,193	23,000	36,272	40,380	64,465	63,380	1,106,001
26	26	Huttwil-Wolhusen	15,580	16,000	6,034	5,968	6,761	6,800	12,286	12,000	19,047	18,800	230,734
25	25	Ramsel-Sumiswald-Huttwil	17,951	17,000	2,001	2,298	5,952	6,000	3,976	4,000	9,928	10,000	82,524
25	25	Saignelégier-Glovelier	5,986	5,365	1,800	1,856	3,749	3,600	4,552	4,400	8,301	8,000	100,227
24	24	Erlenbach-Zweisimmen	10,161	9,500	2,321	2,949	7,470	7,580	9,415	11,020	16,885	18,600	318,136
24	24	Solothurn-Münster	17,881	15,000	8,063	10,110	9,338	7,900	19,352	21,100	28,685	29,000	146,405
21	21	Bern-Schwarzenburg	17,346	16,800	1,955	2,102	8,664	8,770	4,829	5,210	13,493	13,900	177,501
19	19	Bulle-Romont	9,558	9,080	4,189	4,701	6,604	6,130	18,576	21,160	25,182	27,290	298,552
19	19	Sihlthalbahn	46,078	48,000	16,581	19,035	8,564	9,250	18,373	21,030	26,937	30,300	293,922
15	15	Langenthal-Huttwil	21,336	23,000	9,540	9,816	7,012	7,600	13,042	13,400	20,064	21,000	236,918
14	14	Bern-Lötschberg-Simplon (Sektion Spiez-Frutigen)	11,726	11,100	3,861	4,941	7,466	6,460	9,731	11,620	17,197	18,080	239,614
14	14	Pont-Brassus	5,522	5,400	696	853	2,941	2,840	2,887	2,840	5,328	5,680	76,950
14	14	Travers-Regional	56,637	55,730	6,405	6,131	8,731	8,440	11,254	10,140	19,985	18,580	243,186
12	12	Spiez-Erlenbach	12,662	12,600	2,030	3,611	5,783	6,000	5,805	6,440	11,588	12,440	209,041
12	12	Sensenthalbahn	7,469	6,750	2,400	2,430	2,385	2,040	3,789	3,530	6,174	5,570	77,946
11	11	Porrentruy-Bonfol	13,445	14,340	919	1,090	3,358	3,640	1,096	1,290	4,454	4,380	49,100
10	10	Uetlibergbahn	4,316	2,646	26	32	3,965	2,501	932	1,131	4,897	3,632	107,174
7	7	Wald-Rütli	13,877	15,040	1,600	1,967	4,574	4,560	2,762	3,380	7,336	7,940	101,915
6	6	Nyon-Crassier	9,203	8,490	1,698	2,852	2,454	2,180	2,040	2,840	4,494	5,020	58,174
5	5	Oensingen-Balsthalbahn	31,524	33,000	5,047	5,966	2,863	2,700	5,870	6,380	8,553	9,080	104,180
Schmalspurbahnen — Voies étroites													
178	197	Rätische Bahn	86,272	84,102	20,835	20,263	88,752	111,340	199,164	221,151	287,916	332,491	4,853,227
63	63	Montreux-Oberland bernois	20,877	21,810	3,024	3,233	27,291	28,600	17,332	21,944	44,623	50,444	1,122,331
44	44	Chemins de fer électriques de la Gruyère (y compris Châtel-Palézieux)	25,312	23,184	3,786	3,420	13,674	13,000	10,676	12,592	24,350	25,592	355,905
33	43	Bernina-Bahn	3,447	5,880	648	687	4,910	8,260	2,678	1,250	7,588	9,510	142,439
32	32	Bellinzona-Mesocco	18,162	18,177	689	819	7,162	6,477	3,602	4,483	7,588	10,960	132,783
30	30	Bière-Apples-Morges und Apples-L'Isle	9,642	11,220	1,627	1,239	6,009	5,920	5,886	3,870	11,895	9,790	120,603
28	28	Locarno-Ponte-Brolla-Bignasco	14,272	13,500	1,214	1,171	5,835	5,972	3,715	4,203	9,550	10,175	131,619
27	27	Chemins de fer Régionaux électriques du Jorat	16,289	19,363	606	575	6,440	7,148	1,705	1,758	8,145	8,906	100,395
27	27	Saignelégier-Chaux-de-Fonds	19,190	19,400	1,893	1,385	8,493	8,230	5,559	5,570	14,052	13,800	175,347
26	26	Appenzeller-Bahn	62,284	52,400	4,642	5,600	19,955	20,100	13,570	14,600	33,505	34,700	458,853
25	25	Yverdon-St.-Croix	4,378	5,000	3,640	2,950	4,941	5,000	10,180	9,600	14,521	14,600	199,620
24	24	Lausanne-Echallens-Bercher	11,726	11,611	1,539	1,659	6,650	6,421	5,780	7,397	12,410	13,818	157,543
23	23	Stansstad-Engelberg	13,897	13,600	1,203	1,362	7,602	7,000	6,598	7,500	14,400	14,500	351,580
23	23	Wetzikon-Meilen	31,358	33,822	590	566	6,648	6,847	1,679	1,673	8,327	8,520	100,394
23	23	Wynenthalbahn	42,720	46,000	1,896	2,028	11,200	11,400	5,875	5,864	17,075	17,264	189,419
20	20	Appenzeller Strassenbahn (St. Gallen-Gais-Appenzel)	30,275	28,000	1,484	1,800	16,570	15,000	7,239	8,000	23,569	23,000	347,496
19	19	Schaffhausen-Schleitheim	25,569	26,646	555	744	7,101	7,100	2,567	2,843	9,768	9,943	110,121
18	18	Frauenfeld-Wil	18,915	19,836	1,841	2,194	8,101	8,523	4,966	5,715	13,067	14,238	151,807
17	17	Chemins de fer électriques Veveysans (Vevey-Chamby et Châtel-St-Denis)	15,494	17,360	1,211	1,154	7,619	7,925	3,808	4,577	11,427	12,502	171,550
15	15	Langenthal-Jura-Bahn	22,359	26,511	369	482	4,587	4,912	1,451	1,738	6,038	6,650	71,492
14	14	Waldenburgerbahn	10,590	10,900	543	655	4,692	4,900	2,004	2,457	6,696	7,357	96,725
14	14	S. nthalbahn (El. Strassenbahn Schwanden-Elm)	7,283	6,802	605	678	3,070	3,000	2,310	2,610	5,380	5,610	70,694
13	13	Uetlibergbahn	133,800	148,504	410	791	21,143	23,494	1,665	2,298	22,808	25,792	278,621
13	13	Monthey-Champéry-Morgins	2,648	2,800	790	716	2,932	2,880	3,133	3,400	6,065	6,280	120,905
12	12	Chemin de fer Aigle-Ollon-Monthey	10,412	9,906	198	217	4,917	3,334	690	1,076	4,607	4,900	64,777
12	12	Elektrische Strassenbahn Aarau-Schöftland	33,621	31,150	1,899	1,925	5,946	5,600	3,601	3,235	9,547	8,835	96,572
11	11	Uster-Oetwil-Bahn	—	5,824	—	867	—	2,182	—	828	—	3,010	26,069
11	11	Elektrische Strassenbahn Bremgarten-Dietikon	12,981	11,299	387	511	4,462	4,363	1,644	1,707	6,106	6,070	76,566
11	11	Chemin de fer électrique Rolle-Gimel	3,366	2,929	145	114	1,474	1,228	513	567	1,987	1,795	31,297
10	10	St. Gallen-Speicher-Trogen	17,841	17,000	486	679	9,163	8,700	1,803	2,408	10,966	11,103	156,517
9	9	Tramclan-Tavannes	7,207	7,500	515	572	3,371	3,400	2,081	2,300	5,452	6,700	63,813
8	8	Lugano-Tesscote	—	10,500	—	166	—	4,230	—	460	—	4,690	33,443
7	7	Aigle-Leyssin	3,281	4,000	563	892	7,817	9,095	3,206	13,683	16,023	22,778	191,326
6	6	Genève-Vevrier	49,298	53,615	18	24	9,088	9,631	151	197	9,235	9,828	132,671
5	5	Brenets-Loche	10,078	9,693	49	113	2,325	2,361	216	336	2,741	2,687	46,034
4	4	Chemin de fer électr. Gland-Begnins	6,180	5,164	117	160	1,436	1,326	272	473	1,608	1,799	25,726
Zahnradbahnen — Chemins à crémaillère													
19	19	Wengernalpbahn	—	—	256	719	—	3,588	5,300	3,588	5,300	807,316	763,115
12	12	Arth-Rigibahn	16,520	15,912	489	247	3,314	3,791	1,389	653	4,703	4,444	203,088
8	8	Glion-Rochers de Naye	6,588	6,524	1,827	2,824	4,109	4,564	5,290	7,307	9,399	11,871	171,287

Fortsetzung siehe folgende Seite — Suite à la page suivante.

Betriebs- Längen Longueurs d'explo- itation	Linien — Lignes	Verkehr — Trafic				Einnahmen — Recettes						Total-Einnahmen 1. Jan. — 30. Nov.	
		Personen Voyageurs		Güter Marchandises		Personen Voyageurs		Güter Marchandises		Total		Total des recettes 1 ^{er} janv. au 30 nov.	
		1908	1909	1908	1909	1908	1909	1908	1909	1908	1909	1908	1909
		Zahl Nombre	Zahl Nombre	Tonnen Tonnes	Tonnen Tonnes	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
126 126	Compagnie Genevoise des tramways électriques	1,815,865	1,424,480	9,574	10,898	168,563	181,078	16,872	18,000	185,435	199,078	2,282,664	2,398,037
35,14 35,14	Tramways Lausannois	535,097	581,765	922	1,312	65,561	70,069	1,664	2,695	67,225	72,764	879,241	945,301
30,60 30,60	Basler Strassenbahnen	1,510,028	1,619,070	—	—	160,488	169,873	—	—	160,488	169,873	1,719,122	1,841,752
26,51 26,51	Tramway de Neuchâtel	807,240	825,557	22	29	39,883	41,622	177	274	40,060	41,896	501,154	509,505
14,18 14,18	Trambahn der Stadt Luzern	259,686	272,957	3,528	3,700	27,924	27,957	3,225	3,106	31,149	31,063	444,385	441,143
12,19 12,19	Städtische Strassenbahnen Bern	865,528	893,630	—	—	80,630	82,411	—	—	80,630	82,411	860,417	916,697
12 12	Limmthal-Strassenbahn	49,047	69,903	162	178	6,214	8,269	295	310	6,509	8,579	94,808	112,021
11,24 11,24	Elektrische Strassenbahn Alstätten-Berneek	53,538	54,034	—	—	7,349	7,696	877	428	8,226	8,124	85,329	85,147
10,88 10,88	Vevey-Montreux-Chillon et Trait-Planche	161,237	159,355	—	—	28,857	22,995	—	—	28,857	22,996	315,592	309,120
9,29 9,29	Trambahn St. Gallen	338,200	388,200	—	—	41,378	46,535	—	—	41,378	46,535	450,165	496,701
7,85 7,85	Basel-Reinach-Aesch	34,216	41,879	—	—	4,380	5,152	—	—	4,380	5,152	59,072	6,550
7,60 7,60	Elektr. Strassenbahn Zürich-Oerlikon-Seebach	263,342	236,865	—	—	31,851	28,013	—	—	31,851	28,013	349,711	318,663
6,28 6,28	Birseckbahn	106,159	114,120	—	—	11,905	12,190	—	—	11,905	12,190	145,875	146,553
5,14 5,14	Elektrische Strassenbahn Lugano	66,260	72,099	—	—	5,994	6,453	—	—	5,994	6,453	81,784	81,984
5,02 5,02	Tramways Biel	91,238	86,454	—	—	10,615	10,114	—	—	10,615	10,114	124,517	122,151
4,77 4,77	Carouge-Croix-de-Rozon-Collonges	8,546	10,157	4	9	2,517	2,703	31	69	2,548	2,772	47,922	50,020
3,99 3,99	Schaffhauser Strassenbahn	65,453	63,861	—	—	7,971	7,726	—	—	7,971	7,726	112,181	114,144
3,74 3,74	Elektrische Strassenbahn Locarno	19,182	19,618	523	677	2,357	2,171	364	364	2,721	2,535	8,531	27,780
3,17 3,17	Tramway de la Chaux-de-Fonds	61,645	61,510	—	—	5,520	5,485	—	—	5,520	5,485	64,474	60,899
3,08 3,08	Altdorf-Flühlen	10,003	10,410	2	3	1,926	1,936	12	15	1,938	1,951	43,543	44,024
3 3	Strassenbahn Zürich-Höngg	34,006	33,002	—	—	4,488	4,295	—	—	4,488	4,295	66,470	55,552
3 3	Zuger Berg- und Strassenbahn	13,022	8,635	24	68	1,557	1,061	79	197	1,636	1,258	28,886	24,597
2,96 2,96	Tramway de Fribourg	84,528	87,307	—	—	7,055	7,084	—	—	7,055	7,084	88,852	82,232
2,58 2,58	Tramway électr. Chillon-Byron-Villeneuve	7,085	6,429	—	—	950	855	—	—	950	855	12,878	11,891
1,90 1,90	Martigny-Gare-Ville-Bourg	9,900	9,400	16	—	1,135	1,030	74	—	1,209	1,030	18,697	12,552
1,80 1,80	Elektr. Strassenbahn Winterthur-Töss	65,467	64,466	—	—	5,920	5,756	—	—	5,920	5,756	62,184	61,712
1,73 1,73	Schwyz-Seewen	15,286	15,197	6	7	2,849	2,828	49	55	2,898	2,883	27,708	28,962
Drahtseilbahnen — Funiculaires													
— 3	Montreux-Glion	—	6,065	—	596	—	3,534	—	3,071	—	6,605	—	73,287
1,79 1,79	Lausanne-Ouchy	105,856	112,312	13,629	13,937	10,031	10,508	13,880	14,666	23,911	25,174	319,934	328,508
1,63 1,63	Biel-Magglingen	2,700	1,800	10	7	1,220	680	143	103	1,263	783	25,965	24,864
1,60 1,60	Beatenbergbahn	186	165	124	143	114	80	1,033	1,176	1,147	1,265	72,161	76,558
1,51 1,51	Vevey-Chardonnay-Pelerin	6,371	6,040	97	137	3,479	3,204	693	951	4,172	4,155	76,636	79,077
1,51 1,51	Salvatorebahn	1,184	2,106	—	—	1,659	2,806	—	—	1,659	2,806	78,994	86,412
1,22 1,22	Rhoneck-Walzenhausen	4,991	4,292	15	15	2,326	2,311	86	101	2,412	2,412	40,285	40,169
1,21 1,21	Funiculaire de Cossonay	5,262	6,770	163	83	1,052	1,110	472	350	1,524	1,460	14,539	17,032
1,21 1,21	Zuger Berg- und Strassenbahn	1,447	900	2	8	885	380	19	75	904	625	26,121	29,899
1,02 1,02	Elektr. Gurtenbahn	1,398	1,866	7	7	725	646	23	20	748	666	29,899	29,436
0,90 0,90	Biel-Leubringen	18,926	4,170	38	9	3,794	987	324	86	4,118	1,073	47,546	41,785
0,80 0,80	Dolderbahn	8,995	10,151	12	18	1,867	1,656	58	67	1,925	1,723	49,926	48,216
0,80 0,80	Ragaz-Wartenstein	701	832	—	—	821	823	5	3	826	826	17,763	18,908
0,79 0,79	Locarno-Madonna Del Sasso	7,438	7,602	14	16	1,665	1,970	92	106	1,947	2,076	37,950	40,839
0,72 0,72	Davos-Platz-Schatzalp	6,547	7,622	115	99	3,408	3,902	922	1,070	4,380	4,972	61,044	62,125
0,64 0,64	Saint-Imier-Mont-Soleil	5,269	4,120	27	33	1,115	778	221	268	1,336	1,046	29,555	21,667
0,46 0,46	Lausanne-Signal	2,677	3,082	1	2	591	674	7	8	598	682	24,804	25,032
0,38 0,38	Colosse-Plan	15,040	16,352	—	—	2,191	2,145	—	—	2,191	2,145	28,350	29,097
0,30 0,30	St. Gallen-Mühlek	22,544	27,036	33	37	2,317	2,646	82	92	2,399	2,738	31,504	32,753
0,28 0,28	Seilbahn Rigiwiler	8,555	8,303	—	—	928	949	—	—	928	949	18,269	18,742
0,24 0,24	Lugano-Bahnhof	55,931	65,354	25	27	3,900	4,465	142	161	4,042	4,626	56,873	60,747
0,17 0,17	Cassarate-Monte Prè	4,317	4,005	—	—	771	921	8	9	779	930	5,512	11,109
0,16 0,16	Zürichbergbahn	41,418	43,544	—	—	2,673	2,784	22	26	2,695	2,810	31,335	31,901
0,11 0,11	Neuveville-St-Pierre (Fribourg)	15,045	13,551	—	—	1,148	1,090	—	—	1,148	1,090	13,711	13,902
0,10 0,10	Marzilibahn	11,336	11,016	—	—	679	677	15	13	694	690	9,045	9,077

Serbien

(Handelsbericht des schweizerischen Generalkonsuls in Belgrad, Herrn Christian Vögeli, über das Jahr 1908).

II (Schluss).

Finanzwesen. Ein Blick auf das Staatsbudget der letzten Jahre genügt, um die Tendenz der Einnahmen und Ausgaben zu konstatieren. Nach dem Finanzgesetz hat die Skupschtina die Einnahmen und Ausgaben wie folgt festgesetzt:

Einnahmen 1906: 91,025,000, 1907: 90,452,752, 1908: 95,239,037 Dinars; Ausgaben 1906: 90,875,000, 1907 90,387 225, 1908: 95,094,251 Dinars.

Was besonders ins Auge fällt, wenn man die Finanzlage Serbiens nach dem Jahre 1903 betrachtet, ist, dass tatsächlich die Einnahmen grösser sind, als im Budget vorgesehen.

Das Berichtsjahr, wenn es auch infolge der politischen Begebenheiten Mehrauslagen für das Heer erforderte, hatte trotzdem nicht ungünstig auf die Staatsfinanzen eingewirkt. Die Einnahmen der direkten Steuern waren grösser als im Vorjahre, die Monopoleinnahmen annäherungsweise ebenso gross, weshalb in der Schlussabrechnung fast gar kein Unterschied war.

Die Nationalbank, deren Privilegium im Anfang des Jahres 1908 erneuert wurde, kann auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken, während welchem sie in der Lage war, ihrer Bestimmung zu entsprechen und der serbischen Geschäftswelt in schwierigen Zeiten als Rückhalt zu dienen. Die Staatsschuld an die Nationalbank betrug Ende des Jahres ca. 3 Millionen Franken und ausserdem stellte sie dem Finanzministerium noch 3,7 Millionen Franken zur Regelung der Kreditverhältnisse zur Verfügung. Der Banknotenumlauf betrug Ende des Jahres 15,894,290 Dinars in Goldnoten und 77,488,770 Dinars in Silbernoten, der Metallschatz 18,058,201 Dinars in Gold und 6,949,174 Dinars in Silber.

Die Nationalbank erzielte einen Gewinn von ca. 1 Million Franken, welcher nach Abzug der Regiespesen und des Coupons für den 1. Juli und 1. Januar zur Verteilung an die Aktionäre einen Betrag von 346,909 Dinars übrig liess.

Im Jahre 1908 wurden 139 Banken und Geldinstitute gezählt, die laut ihren Bilanzen mit befriedigendem Erfolge gearbeitet haben.

Industrie. Das Jahr 1908 weicht hinsichtlich der Bewegung auf industriellen Gebieten von den früheren Jahren nur sehr wenig ab. Nach den neuesten Erhebungen gibt es in Serbien 387 verschiedene industrielle Unternehmungen, wovon die grösste Zahl Mühlen sind und zwar 155 mit Dampf- und 82 mit Wasserbetrieb. Diese Mühlen decken nicht nur den Bedarf des Landes, sondern erzielen einen verhältnismässig grossen Export. So wurde im Jahre 1908 Mehl für Fr. 1,408,000, hauptsächlich nach der Türkei und Griechenland, ausgeführt.

Die 7 Bierbrauereien hatten eine Gesamtproduktion von 68,500 hl; hiervon wurden 3415 hl nach der Türkei und 249 hl nach Bulgarien exportiert. Die Produktion des Bieres ist mit hohen Staatssteuern belastet, so z. B. muss für 1 hl einheimisches Bier Fr. 20 Staatsverzehrungssteuer und Fr. 40 Gemeindeverzehrungssteuer entrichtet werden.

Die Schlachthaus- und Fleischindustrie ist natürlich die vieler sprechendste des Landes. Das grösste Unternehmen dieser Art ist die Belgrader Schlachthaus-Gesellschaft, welche im Berichtsjahre für den Export 27,463 Schweine und 3401 Ochsens, für den lokalen Bedarf 47,319 Schweine, 6656 Ochsens, 3706 Kühe, 5000 Schafe, 31,327 Lämmer und 3323 Kälber schlachtete. Ausserdem sind die Schlachthäuser in Mladenovatz, Velika Plana und Nisch, die ebenfalls modern eingerichtet sind, von ziemlicher Bedeutung. In der nächsten Zeit sollen weitere moderne Schlachthanlagen in Schabatz, Semendria und Gr. Gradischte gebaut werden.

Die Zuckerfabrik bat im Jahre 1908 wieder sehr gut gearbeitet, da der Import von österreichischem Zucker durch den vertragslosen Zustand ganz unmöglich gemacht wurde.

Die andern Unternehmungen arbeiten infolge des sehr begrenzten Absatzfeldes mit mässigem Erfolge.

Bergwerke. Für die Entwicklung und Produktion des Bergbaues in Serbien stehen für das Jahr 1908 nur wenige Daten zur Verfügung, laut welchen 44 Bergwerks-Unternehmungen mit einem investierten Kapitale von Fr. 11,182,356 in Betrieb und bei denen 3089 Einheimische und 406 Ausländer beschäftigt waren. Ausführlichere Daten sind über das Jahr 1907 bekannt, denen zufolge von den Koblengruben die Lignitwerke mit 216 Arbeitern 4851 m³, die Braunkohlengruben mit 1153 Arbeitern 64,263 m³ und die Steinkohlengruben mit 767 Arbeitern 42,200 m³ förderten. Von den hauptsächlichsten Erzeugnissen der serbischen Bergwerke sind noch zu erwähnen: Marmor und Steine 12,952 q, Schwarzkupfer 17,463 q im Werte von Fr. 3,164,451, Gold 149 kg, im Werte von Fr. 451,256, Antimon-oxid und Begulus 276 q im Werte von Fr. 270,640, Antimonerze 2289 q, im Werte von Fr. 25,755, Blei 320 q, im Werte von Fr. 24,960. Das serbische Bergwerksamt hat an verschiedenen Punkten des Landes Bohrungen vorgenommen, um den Gehalt des Erdreiches an Gold zu prüfen. Diese Versuche waren namentlich im Tale des Ipek-Flusses von Erfolg begleitet, wo auf einer Strecke von 20 km 234 Bohrungen gemacht wurden, die einen Durchschnittsgehalt von 0,348 g per m³ ergaben. Da die Ablagerungen des Ipek an den erwähnten Stellen auf 3,769,800 m³ berechnet sind, wäre der Goldwert ca. Fr. 3,966,000. Die am Timok-Flusse ausgeführten Bohrungen ergaben ein weniger gutes Resultat, da dort nur 0,0443 g per m³ gefunden wurden.

Verkehrswesen. Staatsbahnen. Die Länge der normalspurigen Linien beträgt 540,8 km, jene der Schmalspurbahnen 72,2 km. Der Fahrpark bestand im Berichtsjahre aus 60 Lokomotiven, 136 Personenwagen, 1897 Güterwagen, 37 Gepäck- und 17 Postwagen. Die Anlage ist mit Fr. 107,336,665, der Fahrpark mit Fr. 19,300,356 bewertet. Im Oktober 1908 wurde die Schmalspurbahn Zabresch-Valjevo dem Verkebre übergeben; ferner sind noch die Strecken Paracin-Zajitschar, Stalatsch-Krusevatz-Trstenik-Tschatschak-Ushitsza, Kragujevatz-Tschatschak, Lajkovatz-Arangelovatz im Bau begriffen.

Der Schiffsverkehr auf der Donau und Save wird hauptsächlich von der I. priv. serbischen Dampfschiffahrts-Gesellschaft und von der Donau Dampfschiffahrts-Gesellschaft besorgt. Die I. priv. serbische Dampfschiffahrts-Gesellschaft, die einzige Unternehmung in Serbien dieses Genres,

hat einen Fahrpark von 8 Dampfschiffen mit 745 HP. und 42 Eisenschleppern mit 23,500 t Tragfähigkeit. Im Laufe des Berichtjahres wurden auf ihren eigenen Werften 4 neue Eisenschlepper mit 1800 t Tragfähigkeit erbaut. Die serbische Dampfschiffahrts-Gesellschaft beförderte im Jahre 1908 306,580 Personen und die Einnahmen beliefen sich für den Personenverkehr auf Fr. 396,890.63 oder 1.27 Ctn. per Reisekilometer. Im Frachtverkehr hat die Gesellschaft 159,775 Tonnen verschiedener Güter expediert und hierfür Fr. 820,852 eingenommen. Die Gesamtausgaben beliefen sich auf Fr. 1,313,348, dagegen die Einnahmen auf Fr. 1,313,611. Durch Beschluss der Generalversammlung und durch ein Gesetz vom 20. Dezember 1908 wurde die Gesellschaft ermächtigt eine 6%ige Anleihe von 1 Million Franken behufs Erweiterung ihres Parkes aufzunehmen. Der Staat übernimmt für diesen Betrag die Haftung.

Versicherungswesen. In Serbien bestehen zurzeit acht staatlich konzessionierte Versicherungsgesellschaften und zwar: Belgrader Zadruga, Srbia, Assicurazione Generali, Anker, New-York Lebensversicherungsgesellschaft, Bossia, Gresham und North British and Mercantile Insurance Co. Die Belgrader Zadruga und Srbia wurden mit serbischem Kapital errichtet, erstere im Jahre 1897, letztere vor 4 Jahren. Beide befassen sich mit Lebens- und Feuerversicherungen. Die Gresham übernimmt seit 3 Jahren keine neuen Geschäfte mehr, hat die Filiale in Serbien aufgehoben und lässt das Inkasso der Prämien, Auszahlung der Todesfälle etc. durch ihren hiesigen Bankier besorgen. Anker und New-York Life Ins. Co. befassen sich ausschliesslich mit Lebens-, North British and Mercantile Ins. Co. nur mit Feuer-, dagegen Assicurazione Generali und Bossia mit Lebens- und Feuerversicherungen. Am 31. Dezember hatte die Belgrader Zadruga im ganzen 3120 Lebensversicherungs-Police für Fr. 15,193,400, 4249 Feuerversicherungs-Police für Fr. 95,443,355; die Srbia 1324 Lebensversicherungs-Police für Fr. 5,742,600, 1585 Feuerversicherungs-Police für Fr. 31,751,562, 254 Volksversicherungs-Police für Fr. 76,709; die New-York Life Ins. Co. 1904 Lebensversicherungs-Police für Fr. 12,760,000 in Kraft; die Daten der andern Gesellschaften sind noch nicht bekannt. Die Srbia musste wegen allzu schlechten Erfahrungen die Volksversicherung aufgeben; überhaupt machen weder die inländischen noch die ausländischen Versicherungsgesellschaften mit der Lebensversicherung gute Geschäfte, weil die Sterblichkeit eine ausserordentlich grosse ist, dagegen erzielen die Feuerversicherungsgesellschaften weit bessere Resultate, indem grössere Feuerschäden höchst selten vorkommen. Laut Versicherungsgesetz Art. 7 muss jede Gesellschaft nebst einer Kaution von Fr. 100,000 in Gold oder serbischen Staatspapieren, in Serbien ein unbelaftetes unbewegliches Vermögen im Werte von Fr. 150,000–200,000 haben.

Niedergelassene Schweizer. Am Ende des Jahres 1908 waren im ganzen nur 5 Schweizer und 1 Schweizerin im Matrikelregister eingetragen und infolge dieser sehr kleinen Kolonie konnte man es leider noch zu keinem Vereine bringen.

Handelsregister. Die Aktiengesellschaft «Glashütte Horw A.-G.» in Horw hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 27. September 1909 aufgelöst und die Liquidation dem bisherigen Delegierten des Verwaltungsrates Josef Boesch übertragen. Die Auflösung wurde dem Handelsregisterbureau Luzern durch vier Mitglieder des aus fünf Personen bestehenden Verwaltungsrates angemeldet. Das fünfte Mitglied verweigerte beharrlich seine Mitwirkung. Der Registerführer lehnte deshalb die Eintragung ab, da die Anmeldung der Liquidation gemäss Art. 666 Abs. 2 O. R. durch die Verwaltung erfolgen müsse, worunter nach Art. 622 Abs. 2 O. R. und nach feststehender Praxis die sämtlichen Mitglieder des Verwaltungsrates zu verstehen seien.

Auf Rekurs hin wies der Regierungsrat des Kantons Luzern das Handelsregisterbureau durch Entscheid vom 20. November 1909 an, den Beschluss der Generalversammlung vom 27. September auf die von 1/5 der Mitglieder des Verwaltungsrates unterschriebene Anmeldung hin in das Handelsregister einzutragen.

Der Regierungsrat ging dabei von folgenden Erwägungen aus: Art. 666 O. R. schreibt allerdings vor, dass die Anmeldung der Liquidation behufs Eintragung in das Handelsregister durch die Verwaltung erfolgen müsse. Dagegen ist hier nicht gesagt, dass diese Anmeldung durch sämtliche Mitglieder des Verwaltungsrates zu geschehen habe. Falls der Gesetzgeber dies gewollt hätte, so hätte er es in Art. 666 O. R. gesagt, wie er es in Art. 618, 619 und 622 getan hat. Die gegenteilige Auffassung müsste speziell im vorliegenden Falle zu Unzukömmlichkeiten führen, da ein Mitglied des Verwaltungsrates es in seiner Hand hätte, den Vollzug eines vom obersten Organe einer Aktiengesellschaft gefassten Liquidationsbeschlusses beliebig zu verhindern.

Gestützt auf diesen Entscheid hat das Handelsregisterbureau Luzern den Liquidationsbeschluss am 24. November 1909 ins Journal des Hauptregisters des Kantons Luzern eingetragen und dem schweizerischen Handelsregisterbureau einen Auszug darüber zur Veröffentlichung übermittelt (Art. 862-863 O. R.).

Das schweizerische Handelsregisterbureau erachtet diese Eintragung für ungesetzlich. Da das eidgenössische Justiz- und Polizeidepartement diese Ansicht teilt, so hat es die Angelegenheit nach Vorschrift des Art. 44 Abs. 2 der Verordnung über das Handelsregister und das Handelsamtsblatt, vom 6. Mai 1890, dem Bundesrat zum Entscheide vorgelegt, der mit Beschluss vom 24. Dezember die Eintragung im Handelsregister nichtig erklärt hat.

In seinen rechtlichen Erwägungen macht der Bundesrat geltend, dass Art. 622 Abs. 2 O. R. bestimme, durch wen die Beschlüsse der Generalversammlung einer Aktiengesellschaft zum Handelsregister anzumelden sind, welcher vorschreibt, dass die Anmeldung von sämtlichen Mitgliedern der Verwaltung zu unterzeichnen ist. Dass bei der Anmeldung einer Statutenänderung gleich wie bei der Eintragung der Gesellschaft mit Rücksicht auf Art. 626 und 622 Abs. 2 O. R., die Mitwirkung sämtlicher Mitglieder des Verwaltungsrates unumgänglich nötig ist, wurde vom Bundesrat schon am 21. Februar 1896 in Sachen «Solothurnische Kreditbank» festgestellt. Die Anmeldung des Auflösungsbeschlusses anders zu gestalten als die der Gründung der Gesellschaft oder einer Statutenänderung, dafür liegt kein Grund vor. Wenn das Gesetz etwas anderes gewollt hätte, so hätte dies ausdrücklich hervorgehoben werden müssen. Die Vorinstanz geht fehl, wenn sie annimmt, das Gesetz hätte in Art. 666 die Mitwirkung sämtlicher Mitglieder ausdrücklich vorschreiben müssen, wenn es sie hätte verlangen wollen. Art. 666 O. R. will keineswegs feststellen, wie die Anmeldung zu unterzeichnen sei, sondern bloss, durch welches Geschäftsorgan sie zu erfolgen habe. Er setzt die Liquidatoren in Gegensatz zu der Verwaltung, indem er bestimmt, dass die Anmeldung der Auflösung auch dann durch die Verwaltung und nicht durch die Liquidatoren zu erfolgen hat, wenn die Liquidation nicht durch die Verwaltung, sondern durch besondere Liquidatoren erfolgen soll.

In welcher Form die Anmeldung aber zu geschehen hat, wird durch Art. 622 Abs. 2 bestimmt. Dass dabei ein renitentes Mitglied des Verwaltungsrates der Gesellschaft Verlegenheiten bereiten kann, wie der Regierungsrat des Kantons Luzern hervorhebt, ist richtig. Allein die

Regierung übersieht, dass diese Verlegenheit auch im Falle der Anmeldung der neu gegründeten Gesellschaft oder einer Statutenänderung eintreten kann und dass die Gesellschaft das renitente Verwaltungsmittelglied entweder auf dem Rechtswege zur Erfüllung seiner Verpflichtung zwingen oder es seines Amtes entheben kann. Zu letzterer Massregel ist sie trotz des gefassten Auflösungsbeschlusses befugt, da letzterer nicht rechtswirksam ist, bevor er in das Handelsregister eingetragen ist.

— **Metallmarkt.** (Wochenbericht der Metallgesellschaft, Frankfurt a. M., vom 27. Dezember.)

Kupfer. Trotz der Nähe der Feiertage und des Jahresschlusses war das Geschäft in der letzten Woche recht belebt, sowohl das spekulative wie das Konsumgeschäft. Die Berichte von Amerika lauten nach wie vor sehr zuversichtlich, der Verbrauch ist in steter Zunahme begriffen und es fanden beträchtliche Umsätze zu vollen Preisen statt, auch in Europa entwickelt sich der Konsum zufriedenstellend; von Indien lagen grössere Ordres vor. Standardkupfer wurde Ende der Woche £ 60.13.9 Kasse, £ 61.16.3 dreimonatlich bezahlt, ungefähr 20/ über Anfangskursen.

Es notieren: Tough £ 64 bis £ 64.10 = 2 1/2 %; Best Selected £ 64 bis £ 64.10 = 2 1/2 %; Elektrolyt £ 63 netto; Indische Bleche £ 71.

Zinn. Zeigte wieder starke spekulative Bewegung; am Montag wurde der Preis £ 4 in die Höhe getrieben, derselbe berührte £ 157.10 dreimonatlich, ging auf £ 151.5 zurück, schliesst £ 152.7.6 Kassa, £ 154.5 dreimonatlich.

Blei. Auch für diesen Artikel zeigte sich lebhaftes Interesse. Von Amerika wird weiter sehr feste Tendenz und steigende Preise gemeldet. Die Zufuhren bleiben beschränkt; Konsumfrage lebhaft. Es notieren fremdes Blei in London £ 13.3.9 bis £ 13.5; Englisches Blei £ 13.7.6; Rheinisches Blei M. 26.50 bis M. 26.75.

Zink. Preise sind unverändert. £ 23 bis £ 23.2.6 für gewöhnliche Marken; £ 23.10 bis 15 für Spezialmarken in London. Die Frage ist regelmässig, und man erwartet verstärkte Frage nach Beginn des neuen Jahres.

Antimon £ 29 bis £ 30. Silber 24 1/4 d prompt und vorwärts.

Notierungen der hauptsächlichsten Metalle an der Londoner Börse in der Woche vom 19. bis 25. Dezember 1909

	Kupfer	Zinn	Blei	Zink	Elektrolyt	Antimon	Silber	Gold
	£	£	£	£	£	£	£	£
1. Börse-Aufang	60 1/2	148 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2
1. Börse-Schluss	60 1/2	148 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2
2. Börse-Aufang	60 1/2	148 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2
2. Börse-Schluss	60 1/2	148 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2
3. Börse-Aufang	60 1/2	148 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2
3. Börse-Schluss	60 1/2	148 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2
4. Börse-Aufang	60 1/2	148 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2
4. Börse-Schluss	60 1/2	148 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2
5. Börse-Aufang	60 1/2	148 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2
5. Börse-Schluss	60 1/2	148 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2
6. Börse-Aufang	60 1/2	148 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2
6. Börse-Schluss	60 1/2	148 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2
7. Börse-Aufang	60 1/2	148 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2
7. Börse-Schluss	60 1/2	148 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2
8. Börse-Aufang	60 1/2	148 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2
8. Börse-Schluss	60 1/2	148 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2
9. Börse-Aufang	60 1/2	148 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2
9. Börse-Schluss	60 1/2	148 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2
10. Börse-Aufang	60 1/2	148 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2
10. Börse-Schluss	60 1/2	148 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2
11. Börse-Aufang	60 1/2	148 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2
11. Börse-Schluss	60 1/2	148 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2
12. Börse-Aufang	60 1/2	148 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2
12. Börse-Schluss	60 1/2	148 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2
13. Börse-Aufang	60 1/2	148 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2
13. Börse-Schluss	60 1/2	148 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2
14. Börse-Aufang	60 1/2	148 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2
14. Börse-Schluss	60 1/2	148 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2
15. Börse-Aufang	60 1/2	148 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2
15. Börse-Schluss	60 1/2	148 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2
16. Börse-Aufang	60 1/2	148 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2
16. Börse-Schluss	60 1/2	148 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2
17. Börse-Aufang	60 1/2	148 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2
17. Börse-Schluss	60 1/2	148 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2
18. Börse-Aufang	60 1/2	148 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2
18. Börse-Schluss	60 1/2	148 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2
19. Börse-Aufang	60 1/2	148 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2
19. Börse-Schluss	60 1/2	148 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2
20. Börse-Aufang	60 1/2	148 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2
20. Börse-Schluss	60 1/2	148 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2
21. Börse-Aufang	60 1/2	148 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2
21. Börse-Schluss	60 1/2	148 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2
22. Börse-Aufang	60 1/2	148 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2
22. Börse-Schluss	60 1/2	148 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2
23. Börse-Aufang	60 1/2	148 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2
23. Börse-Schluss	60 1/2	148 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2
24. Börse-Aufang	60 1/2	148 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2
24. Börse-Schluss	60 1/2	148 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2
25. Börse-Aufang	60 1/2	148 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2
25. Börse-Schluss	60 1/2	148 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2	18 1/2

— **Internationales Sanitätsamt.** Den Noten der italienischen Gesandtschaft in Bern, vom 4. und 13. November 1908, 20. August, 8. und 23. Oktober und 13. Dezember 1909 zufolge, haben die Regierungen von Tunis, Schweden, Australien, Persien, Britisch-Indien und Bulgarien ihren Beitritt zu dem am 9. Dezember 1907 in Rom abgeschlossenen Uebereinkommen betreffend Schaffung eines internationalen Sanitätsamtes in Paris erklärt.

— **Konsulate.** Der Bundesrat hat am 28. Dezember Herrn Arthur J. Bundy von Indiana, das Exequatur als Vize- und Deputy-Generalkonsul der Vereinigten Staaten von Amerika, in Zürich, für die Kantone Zürich, Schaffhausen, Schwyz, Glarus, Luzern, Aargau, Zug, Unterwalden, Ob- und Nid dem Wald, Uri und Tessin, erteilt.

— **Office international d'hygiène public.** Le résultat des notes de la légation d'Italie à Berne en date des 4 et 13 novembre 1908 et des 20 août, 8 et 23 octobre et 13 décembre 1909 que les gouvernements de la Tunisie, de l'Inde britannique, de la Suède, de l'Australie, de la Perse et de la Bulgarie, ont annoncé leur adhésion à l'arrangement international conclu à Rome le 9 décembre 1907 pour la création, à Paris, d'un office international d'hygiène public.

— **Consulats.** En date du 28 décembre, le Conseil fédéral a accordé l'exequatur à M. Arthur J. Bundy, d'Indiana, vice-consul-général des Etats-Unis d'Amérique, en résidence de Zurich, pour les cantons de Zurich, Schaffhouse, Schwyz, Glaris, Lucerne, Argovie, Zug, les deux Unterwald, Uri et Tessin.

Annoncen-Regie:
HAASENSTEIN & VOGLER

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles

Régie des annonces:
HAASENSTEIN & VOGLER

Fabrik chemisch-technischer Produkte A. G. in Liestal

Einladung zur Generalversammlung

Die ordentliche Generalversammlung findet **Mittwoch, den 12. Januar 1910**, nachmittags 3½ Uhr, in der Fabrik, **Oristhalstrasse, Liestal**, statt. (3251)

Traktanden:

1. Entgegennahme der Berichte des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.
2. Genehmigung der Bilanz und Jahresrechnung und Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
3. Erhöhung des Aktienkapitals.
4. Beschlussfassung über Anträge des Verwaltungsrates, der Kontrollstelle oder einzelner anderer Aktionäre.

Der Verwaltungsrat.

Bürgschaftsruf und Rechnungstag

Ueber **Fritz Andres**, von Wynau, Bäcker und Wirt, in **Derendingen**, ist der Rechnungstag und Bürgschaftsruf verhängt. Gläubiger und Schuldner werden deshalb aufgefordert, bis **25. März 1910** Eingaben über ihre Forderungen, Bürgschafts- und Währschaftsansprüche, bezw. Schulden bei der unterzeichneten Amtsstelle zu machen. Schulden, Bürgschaften und Währschaften, welche bis zu jenem Termine nicht geltend gemacht werden, erlöschen. Schuldner, welche ihre Verpflichtungen nicht anzeigen, werden bestraft (§§ 330 und 331 solothurnisches Zivilgesetzbuch). (3250.)

Der Amtsschreiber in Kriegstetten in Solothurn:
J. Muri, Notar.

Ersparnis-Kassa Olten

Garantiert von der Bürgergemeinde

= Reserven Fr. 878,000 =

Wir verzinsen bis auf weiteres: (3256.)

Obligationen auf 3 Jahre fest à . . . 4 %

Einlagen in laufender Rechnung à . . . 3½ %

jederzeit verfügbar

Olten, 29. Dezember 1909.

Die Verwaltung.

Toggenburger Bank

Lichtensteig, St. Gallen, Rorschach, Rapperswil, Wil & Flawil

Wir sind, solange Bedarf, Abgeber von (28791)

4 % Obligationen

auf 2 bis 3 Jahre fest al pari

mit nachheriger gegenseitiger Kündigungsfrist auf 6 Monate.

Die Ausgabe erfolgt spesenfrei in runden Beträgen von Fr. 500 an, auf den Namen oder Inhaber lautend, mit Semester- oder Jahrescoupon.

Die Direktion.

Jedes Geschäft

Soll geordnete Buchführung **Haben**

Büroarbeiten im Abonnement zu billigen Bedingungen besorgt

Ad. Fross-Vogel, Bücher-Experte
Zürich (Grossmünsterplatz 8) Telefon 2928

Versand von Anleitungen zur Buchführung zum reduzierten Preise von **Fr. 3.** — (25472)

4½ % Hypothekar-Anleihen der Aktiengesellschaft Grand Hôtel Brunnen von Franken 800,000

Gemäss den Anleihebedingungen künden wir hiemit den Restbetrag von **Fr. 720,000 = 720 Obligationen à Fr. 1000** des 4½ % Hypothekar-Anleihe der Aktiengesellschaft Grand Hôtel Brunnen von ursprünglich **Fr. 800,000** zur Rückzahlung auf den **30. Juni 1910**.

Die **spesenfreie** Einlösung der Obligationen und der am **30. Juni 1910** fälligen Semester-Coupons erfolgt vom Verfalltage ab:

in **Basel**: bei der **Basler Handelsbank** und ihrer Wechselstube,

in **Zürich**: bei der **Basler Handelsbank**, Wechselstube, und der (3235)

Aktiengesellschaft Len & Co.

Brunnen, den 27. Dezember 1909.

Aktiengesellschaft Grand Hôtel Brunnen

Buchdruckerei H. JENT & Co. in Bern — Imprimerie H. JENT & Co., à Berne

Chemin de fer régional Saignelégier-La Chaux-de-Fonds

Remboursement de 4 obligations de l'emprunt de fr. 370,000, à 4 %, du 1^{er} mars 1905

Suivant tirage au sort effectué par devant notaire, les quatre obligations à rembourser portent les nos 82, 171, 243 et 343.

Le montant de ces titres peut être encaissé dès maintenant, sans frais pour les porteurs, à **Saignelégier**: à la caisse de la Compagnie; à **Berne**: à la Banque cantonale, à la Caisse d'épargne et de prêts, à la Banque populaire suisse. (3254)

Saignelégier, le 29 décembre 1909.

L'administration.

Gewerbebank Basel in Liquidation

Dividenden-Zahlung

Gemäss Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung wird die Halbjahres-Dividende per 30. Juni 1909 mit **Fr. 15**, gegen Coupon Nr. 7 der Prioritätsaktien und mit **Fr. 10**, gegen Coupon Nr. 5 der Stammaktien, sofort zur Auszahlung kommen; durch die **Bank von Elsass & Lothringen**, Theaterstrasse 22, **Basel**. (3255.)

Nestlé & Anglo-Swiss Condensed Milk Co. CHAM & VEVEY

Remboursement des EMPRUNTS 4 % Société anonyme Henri Nestlé

de fr. 3,000,000 de 1900 et de fr. 2,000,000 de 1903

Nous informons MM. les porteurs d'obligations que les deux emprunts ci-dessus, arrivant à échéance le **30 juin 1910**, seront remboursés le dit jour. (3051.)

Les titres cesseront de porter intérêt dès l'échéance et seront payables:

Emprunt de 1900. Titres nos 1 à 6000, à la Caisse de la Société, à Vevey.

Chez MM. Chavannes, de Palézieux & C^{ie}, à Vevey.

Chez MM. Chavannes & C^{ie}, à Lausanne.

Emprunt de 1903. Titres nos 6001 à 10,000, à la Caisse de la Société, à Vevey.

Cham et Vevey, le 1^{er} décembre 1909.

La direction générale.

Lose-Blätter-Konto-Korrent

„Atlas“

Einziges System mit Blätter-Kontrolle

Bei diesem System ist es unmöglich ein Blatt zu vernichten und durch ein anderes zu ersetzen, die Kontrolle ist zu genau. Verlangen Sie gefl. Prospekt.

(2887) **H. Frisch**, Bücherexperte, Zürich

4½ % Anleihen der Kollektiv-Gesellschaft Bosshard, Koelliker & Weber in Zürich von **Fr. 500,000**

Kündigung

Von dem uns zustehenden Rechte Gebrauch machend, kündigen wir hiemit obiges Anleihen auf den **30. Juni 1910**, mit welchem Tage die Verzinsung aufhört. (3221)

Die Rückzahlung findet spesenfrei statt durch die **Incasso- & Effectenbank** in Zürich.

Gleichzeitig bringen wir den Obligationen-Inhabern zur Kenntnis, dass wir mit der **Incasso- & Effectenbank** ein neues 4½ % Anleihen im gleichen Betrage, aber mit vermehrten Unterpfanden abgeschlossen haben und dass denselben von Seite der Bank die Konversion der Titel al pari rechtzeitig offeriert werden wird.

Zürich, 24. Dezember 1909.

Bosshard, Koelliker & Weber.



Inkasso & Informations
Surt & Wyss, Notare
Biel (2899) **Bienne**

Soll ich?

insertieren. Wie viel Kapital ist hierfür nötig? Wähle ich grosse oder kleine Inserate? Wie fasse ich die Annoncen wirkungsvoll ab? Wo erziele ich 50, 100 — 1000 % Nutzen? Diese und viele andere hochwichtige Fragen beantwortet Obrecht's interessante Broschüre: „Der sichere Weg zum erfolgreichen Inserieren“. Preis Fr. 5. Prospekt gratis. Obrecht's Verlag, Wiedlisbach (Bern). (2847)

GEORGES-JULES SANDOZ
Nachf. v. J. CALAME-BORRERO
Firma gegründet 1820
Rue Léopold Robert 48
LA CHAUX-DE-FONDS

Spezial-Fabrik
von garantierten Herren- u. Damenuhren für Private (494)
Katalog gratis

Clichés

Holzschneide-Autos, Strich 3 Farben, Galvano
Art-Institut Orell Füssli
Rengasse 6 ZÜRICH Telefon 1533

Buchführung

Ordre zuverlässig, rasch, diskret, vernachl. Buchführungen, Inventuren, Bilanzen, Bücherexperten, Einführung d. amerik. Buchführung u. praktischem System m. Geheimbuch, Prima Referenzen. Komme auch n. ausw. **H. Frisch**, Leonhardsbad, Nr. 10, beim Central, Zürich L. (11)